

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10.-, für Nichtmitglieder 20.-. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigeteilte Zeile oder deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgesellschaft für Stellen gesuchte. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 151.

Leipzig, Montag den 3. Juli.

1899.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

#### Verzeichnis

der im Monat Juni 1899 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

Von Herrn Valentin Bauch in Würzburg vom 1. Juli 1899, betr. Eröffnung einer Specialbuchhandlung für katholische Litteratur und Kunst am 1. August d. Jg. und Erteilung von Prokura an Herrn F. W. Schrimpf. Komm.: Boldmar.

" " Siegfried Cronbach in Berlin vom 31. Mai 1899, betr. Erteilung von Prokura an Herrn Otto Süßapfel.

" " Hermann Große in Weimar vom Juni 1899, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Anfang August. Komm.: Hoffmann.

" " Oswald Kiehne in Halle a. S. vom 5. Juni 1899, betr. Eröffnung einer Reisebuchhandlung (Blumenthalstraße 9).

" " Gustav Oppel in Ansbach vom Mai 1899, betr. fäul. Übernahme des unter der Firma Carl Junge's Buchhandlung bestehenden Sortiments von Herrn Oskar Raschig und Weiterführung unter der Firma Carl Junge's Buchhandlung (Gustav Oppel). Komm.: Koehler.

" " Oscar Raschig in Ansbach vom Mai 1899, betr. fäul. Abtretung seines unter der Firma Carl Junge's Buchhandlung (Oscar Raschig) bestehenden Sortiments an Herrn Gustav Oppel.

" " Ed. Rascher in Firma Meyer & Zeller in Zürich vom Juni 1899, betr. Mitteilung, daß er nicht mehr wie bisher Meyer & Zeller, sondern: Ed. Rascher Meyer & Zeller's Nachfolger firmiert.

" " E. Weinfurter in Prag vom April 1899, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Verlags- handlung. Komm.: Koehler.

" " A. Wulff in Dortmund vom Juni 1899, betr. Eröffnung einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Kunst- und Musikalienhandlung, vorzugsweise katholischer Richtung. Komm.: Fleischer.

Leipzig, den 30. Juni 1899.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

\*) Angesichts des häufigen Vorcommesses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Benennung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahmen finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

##### J. & F. Bergmann in Wiesbaden.

**Handbuch der Gynäkologie.** In 3 Bdn. hrsg. v. J. Veit. 3. Bd. II. Hälfte, 2. Abtlg. gr. 8°.  
II, 2. Winternitz, E.: Hämatocèle. — Kleinbans, F., u. J. Veit: Erkrankungen der Tube. — Döderlein, A.: Allgemeine Peritonitis. — Gessner, A.: Sarcoma uteri. — Gessner, A.: Endothelioma uteri. — Rosthorn, A. v.: Fremdkörper im Beckenbindegewebe. — Register zum Gesamtwerk. Mit 66 Abbildgn. im Text u. auf den Taf. IX—XI. (VII u. S. 599—1087.) n. 14.20.

**Hefte,** anatomische. Referate u. Beiträge zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. F. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abth.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 38. Hft. gr. 8°. (12. Bd. 1. Hft. S. 1—154 m. 2 Abbildgn. u. 18 Taf.) In Mappe n. 16. —

Zehnsundsechzigster Jahrgang.

##### Bessersche Buchh. in Berlin.

**Henze, P.:** Gesammelte Werke. Neue Serie. 16.—19. Bd. (Gesammelte Werke 26.—29. Bd.) 8°. à n. 3. 60; geb. à n. 4. 50  
16. Ueber allen Gipfeln. Roman. 9. Aufl. (300 S.) — 17.—19. Novellen. 13.—15. Bd. (413, 409 u. 407 S.)

— Dramatische Werke. 32. Bdhn. Maria v. Magdala. Drama. 8°. (VII, 102 S.) n. 1. 60

##### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**Wolff, C. A. H.:** Methodische Unterrichts-Briefe der Harmonie- u. Kompositionslære. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 37—56.) n. — 50

##### C. Brügel & Sohn in Ansbach.

**Gesetz,** das bayerische, die Wahl der Landtags-Abgeordneten betr., vom 4. VI. 1848/21. III. 1881. gr. 8°. (49 S.) n. — 40

644

**Friedrich Buß in Straßburg.**

- Bengnet, R.: Neue Bühnen auf dem Gebiete des Volksschul-Rechens. I. Die Zahlwörter, R. Bengnet's Volksschul-Lehrapparat u. die Zahlenkreise 1—10 u. 1—20 auf U/b. gr. 8°. (III, 74 S.) In Komm. n. — 80  
 Foerster, G.: Tabellen zur Geschichte der Pädagogik. Im Anschluß an A. Schorns Geschichte der Pädagogik u. unter besond. Beüidsicht der wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der pädagog. Litteratur f. den Seminar- u. Selbstunterricht bearb. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 81 S.) Kart. n.n. 1. 70  
 Gottesleben, R.: Anleitung zur Behandlung des Lesebuches in den Mittelklassen der Volksschule. Im Anschluß an die Lesebücher f. die Mittelklassen kathol. Volksschulen (Verlag v. Triewell in Dortmund; Verlag v. M. Du Mont-Schauberg in Köln). gr. 8°. (VII, 200 S.) n. 2. 20; geb. n.n. 2. 80  
 Smend, J.: Über das Wesen der evangelischen Frömmigkeit. Ein Vortrag. gr. 8°. (34 S.) n. — 80  
 Spitta, F.: Predigten. 1. Bd. Festpredigten. 2. Aufl. 8°. (VIII, 219 S.) n. 2. 40; geb. n. 3. 20

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.**

- Schad, des Grafen A. F. v., gesammelte Werke. (In 10 Bdn.) 3. Aufl. 10. (Schluß-)Bd. Episteln u. Elegien. — Nachgelassene Dichtgn. 8°. (VI, 366 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

**A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. in Leipzig.**

- Beiträge, Münchener, zur romanischen u. englischen Philologie. Hrsg. v. H. Breymann u. J. Schick. XVII. gr. 8°. n. 3. 60  
 XVII. Molenaar, H.: Robert Burns' Beziehungen zur Litteratur. (XII, 132 S.) n. 3. 60.  
 Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien m. besond. Berücksicht. Bayerns. Hrsg. v. G. Schanz. V. gr. 8°. n. 2. —  
 V. Mayer, W.: Knechen u. Zeitungssystem, dargelegt an den zwei pfälz. Gemeinden Geroldsbrunn u. Martinshöhe. Mit 3 (farb.) Tafeln. (IX, 47 S.) n. 2. —

**G. Dietrich in Stuttgart.**

- Frauenzeitung, schwäbische. Red.: L. Rohmann. 3. Jahrg. 1899. Nr. 27. Fol. (10 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. — 60

**J. & W. Dietz Nachf. in Stuttgart.**

- Zeit, die neue. Revue des geist. u. öffentl. Lebens. Red.: G. Baßler. 17. Jahrg. 1898/99. Nr. 40. gr. 8°. (32 S.) Vierteljährlich bar n. 3. 25

**Wilhelm Digel in Hamburg (Neuer Steinweg 40).**

- Nilssen, M.: Zur Religion. Ein Wort zur Verständigung, an die Gebildeten unter ihren Verehrern u. Verächtern. gr. 8°. (42 S.) bar 1. 50

**Dürr'sche Buchh. in Leipzig.**

- Schwarzhaupt, F.: Über die Auswahl der Bildungsstoffe m. Beziehung auf das Erziehungsziel. gr. 8°. (79 S.) n. 1. —

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

- Müller, F. M.: Ausgewählte Werke. 29. Lfg. gr. 8°. (Essays, 5. Bd. S. 497—587.) n. 1. —

**Erspedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.**

- Hendschel's Telegraph. (Große Ausg.) Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff-Coursbuch. 53. Jahrg. 1899. Nr. 5. Juli. 12°. (CVIII, 882 S. m. 2 Karten.) n. 2. —  
 — dasselbe. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Österreichs. Nr. 5. Juli 1899. 12°. (LXXVI, 455 S. m. 2 Karten.) n. 1. —

**F. Fontane & Co. in Berlin.**

- Echo, das litterarische. Hrsg.: J. Ettlinger. 1. Jahrg. 1898/99. 19. Hft. hoch 4°. (32 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 2. —

- Manzessant, G. de: Gesammelte Werke. Frei übertr. von G. Frhrn. v. Ompteda. 35. Lfg. 8°. (9. Bd. S. 161—240.) n. — 50

**Franch'sche Verlagsbh. in Stuttgart.**

- Zammlung Franch. 13. u. 14. Bd. 12°. n. 2. —; geb. n. 3. —  
 13. 14. Bölk, G.: Der Sturm auf die Mühle u. andere Novellen. Illustriert v. F. Bergen. 2. Aufl. (245 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

**Friedberg & Mode in Berlin.**

- André, L.: Neues ausführliches Taschenwörterbuch der französischen u. deutschen Sprache. Mit besond. Berücksicht. aller modernen u. techn. Ausdrücke hrsg. 2. Tle. in 1 Bd. 4. Aufl. gr. 16°. (IV, 658 u. 560 S.) Geb. in Halbftz. n. 4. 50

**Wilhelm Friedrich in Leipzig.**

- Tolstoi, Graf L.: Auferstehung. Roman. 5. Lfg. 8°. (S. 225—272.) — 40

**Albert Goldschmidt in Berlin.**

- Goldschmidt's Bibliothek f. Haus u. Reise. 78.—80. Bd. 8°. 2. —; geb. in Leinw. 3. —  
 78. Hirsh, J.: Theresens Bild. Roman. (214 S.) 1. —; geb. 1. 50. — 79.  
 Böller-Gionheart, C.: Schattierungen. Roman. (102 S.) — 50; geb. — 75. —  
 80. Schütting, L.: Ein ehrlicher Mann. Humoristische Erzählg. 5. Aufl. (108 S.) — 50; geb. — 75.

**Edmund v. Hagen in Berlin (N. Müllerstr. 165).**

- Hagen, E. v.: Die Welt als Raum u. Materie. Mit e. Einleitg. üb. die Natur des Urwesens. gr. 8°. (XXIV, 154 S.) 3. —

**J. & C. Heine's Verlag in Berlin.**

- Staub, H.: Kommentar zum Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht). 6. u. 7. Aufl., enth. das neue Handelsgesetzbuch. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 481—640.) n. 3. —

**C. Heldt in Eckernförde.**

- Spethmann, W.: Der Tag v. Eckernförde im Dichterwort. Orig.-Beiträge vaterländ. Schriftsteller. Gesammelt u. hrsg. gr. 8°. (III, 144 S. m. Abbildgn.) In Komm. n. 1. 50

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

- Bericht der XVI. Kommission (des Reichstags) üb. den Entwurf e. Gesetzes, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung — Nr. 165 der Drucksachen —. Fol. (59 S.) bar n. 1. 60

**Ferdinand Hirt in Breslau.**

- Nowak, H.: Methodische Anleitung zum Schreib- u. Lese-Unterricht. Im Anschluß an die Neubearbeitg. v. F. Hirts deutschen Fibeln, Ausg. A bis D u. F u. G hrsg. Mit Abbildgn., sowie Schreib- u. Zeichensübgn. 3. Aufl. gr. 8°. (56 S.) n. — 50

- Willig, Th. A.: Neue Zeichenschule. (In 2 Ausgaben.) Ausg. A. 13. Hft. 4°.

13. Zeichnen f. die Oberklassen der Mädchenschulen, in besond. Beziehung zum Handarbeits-Unterricht. 2. Abtg. Entw. 8 bunte Taf. f. seitenstich u. 24 schwarz Taf. f. Plattstich. 4. Abtg. (82 S.)

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

- Büttner, A.: Rechenaufgaben. Ausg. A f. die Volksschule. In 1 Hft. Von A. Büttner u. J. Rücker. Neu bearb. v. A. Büttner. Ausg. v. 1886: 206.—214. Tauf., (334.—342. Tauf. der Gesamtaufl.). 8°. (48 u. 8 S.) bar n. — 25  
 — dasselbe. Ausg. B für die Volksschule. In 3 Hftn. Mit gleichmäß. Berücksicht. des Kopf- u. Tafelrechnens bearb. Ausg. v. 1886. 8°.

1. Das Rechnen m. größeren Zahlen. 589.—603. Tauf., (967.—971. Tauf. der Gesamtaufl.). (24 S.) n. — 15. — 2. Das Rechnen m. mehrfach benannten Zahlen, vorzugsweise m. solchen in decimaler Schreibung. Einfache Regelketten. Durchschnitts- u. Zeitrechnung. 444.—448. Tauf., (681.—685. Tauf. der Gesamtaufl.). (32 S.) n. — 20. — 3. Decimal- u. gemischte Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. 365.—369. Tauf., 544.—548. Tauf. der Gesamtaufl.). (32 S. 8 S.) n. — 20.

- dasselbe. Ausg. C in 5 u. D in 4 Hftn. f. mehrflass. Schulen. Mit gleichmäß. Berücksicht. des Kopf- u. Tafelrechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 1. u. 2. Hft. f. Ausg. C u. D. Ausg. v. 1886. 8°. bar à n. — 20

1. Das Rechnen m. größeren Zahlen. 262.—266. Tauf., (399.—403. Tauf. der Gesamtaufl.). (32 S.) — 2. Das Rechnen m. benannten Zahlen, letzte Aufgaben aus der Regelketten. Durchschnitts- u. Zeitrechnung. 218.—220. Tauf., (331.—333. Tauf. der Gesamtaufl.). (32 S.)

- dasselbe. Ausg. C in 5 Hftn. Hft. 3, 3a, 4 u. 5. 8°. bar n. — 80

3. Die Decimalbruchrechnung u. deren Anwendung in der Regelketten u. Durchschnittsrechnung. Zeitrechnung. 136.—138. Tauf., (211.—213. Tauf. der Gesamtaufl.). (32 S.) n. — 25. — 3a. Die gemischen Brüche u. Zeitrechnung. Für solche Schulen bearb., deren Lehrplan das Rechnen m. gemeinen Brüchen der Decimalbruchrechnung voranstellt. 11.—14. Tauf. (40 S.) n. — 25. — 4. Die Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. 143.—145. Tauf., (228.—230. Tauf. der Gesamtaufl.). (32 S.) n. — 25. — 5. Die schwierigen Arten der bürgerlichen Rechnungen. Ausziehen der Quadrat- u. Kubikwurzel. Raumberchnungen. 80.—82. Tauf., (120.—122. Tauf. der Gesamtaufl.). (48 S.) n. — 30.

- dasselbe. Ausg. D in 4 Hftn. 3. Hft. Das Rechnen m. Decimal- u. gemeinen Brüchen. Regelketten m. Brüchen. Raumberchnungen. 39.—41. Tauf. 8°. (36 S.) bar n. — 25

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:**

- Büttner, A.: Rechenaufgaben. Neubearbeitung v. 1898. Ausg. A in 2 Hftn. Mit gleichmäß. Übersicht des Kopf- u. Tafelrechnens bearb. gr. 8°. bar n.n. — 35; Facitbücher (32 u. 24 S.) à n. — 25  
1. Mittelstufe. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—100000 m. unbenannten u. benannten Zahlen. Anfänge des Bruchrechnens. 10.—18. Taf. der Neubearbeitg. (316—324. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n.n. — 15. — 2. Oberstufe. Decimal u. gemeine Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerl. Rechnungsarten. 10.—18. Taf. der Neubearbeitg. (325—333. Taf. der Gesamtaufl.) (40 u. 8 S.) n. — 20.  
— dasselbe. Ausg. B in 3 Hftn. gr. 8°. bar n.n. — 60  
1. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1000000. Anfänge des Bruchrechnens. 37.—63. Taf. der Neubearbeitg. (335—361. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n.n. — 15. — 2. Mehrfach benannte Zahlen, leichte Aufgaben aus der Regelbetri. Durchschnitts- u. Zeitrechnung. 46.—63. Taf. der Neubearbeitg. (366—370. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n. — 20. — 3. Decimal u. gemeine Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens; Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. 28.—45. Taf. der Neubearbeitg. (526—543. Taf. der Gesamtaufl.) (50 u. 8 S.) n. — 25.  
— dasselbe. Ausg. C in 5 Hftn. Bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. gr. 8°.  
bar n. 1. 35  
I. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1000000. Anfänge des Bruchrechnens. 24.—32. Taf. der Neubearbeitg. (390—398. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n. — 20. — II. Mehrfach benannte Zahlen, leichte Aufgaben aus der Regelbetri. Durchschnitts- u. Zeitrechnung. 10.—23. Taf. der Neubearbeitg. (307—320. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n. — 25. — III. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Decimal u. gemeine Bruchrechnung, Regelbetri. Zeitrechnung. 8.—16. Taf. der Neubearbeitg. (214—222. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n. — 25. — IV. Die Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. Aufgaben aus der Geometrie, Erdbeschreibung u. Maximethre. 8.—16. Taf. der Neubearbeitg. (219—227. Taf. der Gesamtaufl.) (40 S.) n. — 25. — V. 1. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wichtigen Gebieten des praktischen Lebens zur Wiederholung u. Anwendung der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. Bearb. v. A. R. u. E. Schreiber. 11.—19. Taf. der Neubearbeitg. (128—136. Taf. der Gesamtaufl.) (80 S.) n. — 40.  
— dasselbe. Ausg. D in 4 Hftn. Bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. gr. 8°.  
bar n. 1. 35  
I. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1000000. Anfänge des Bruchrechnens. 11.—15. Taf. der Neubearbeitg. (48 S.) n. — 20. — II. Mehrfach benannte Zahlen, leichte Aufgaben aus der Regelbetri. Durchschnitts- u. Zeitrechnung. 11.—15. Taf. der Neubearbeitg. (48 S.) n. — 25. — III. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Decimal u. gemeine Bruchrechnung, Regelbetri. Zeitrechnung u. Raumvergleichung. 13.—21. Taf. der Neubearbeitg. 49.—57. Taf. der Gesamtaufl. (48 S.) n. — 25. — IV. I. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wichtigen Gebieten des praktischen Lebens zur Wiederholung u. Anwendung der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. 6.—12. Taf. der Neubearbeitg. (91—97. Taf. der Gesamtaufl.) (64 S.) n. — 30.  
— Rechenfibbel. Stufenmäßig geordnete Übgn. u. Aufgaben im Zahlenraume von 1 bis 100. Eine Vorstufe zu jeder Aufgaben-Sammilg., zunächst zu des Berf. „Rechenaufgaben“. 676—680. Taf. 8°. (25 S.) bar n.n. — 15  
— dasselbe. Neubearbeitung v. 1898. 37.—77. Taf. der Neubearbeitg. (630—670. Taf. der Gesamtaufl.) (32 S.) bar n.n. — 15  
Otto, A.: Rechenaufgaben f. höhere Mädchenschulen. Auf Grund der Rechenaufgaben v. A. Büttner u. E. Kirchhoff bearb. 7. Hft. I. Tl. Abschluß der bürgerl. Rechnungsarten. II. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendung der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. 4.—8. Taf. gr. 8°. (127 S. mit Fig.) Kart. bar n.n. — 80

**A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

- Brinkmann, M.: Das Corps „Schlamponia“. Eine Studentin-Geschichte aus dem 20sten Jahrh. In zierl. Reime gebracht u. gezeichnet. gr. 8°. (III, 83 S. m. 3 Tl. farb. Abbildgn.) n. 2. 50  
Stettenheim, J.: Der moderne Knigge. Leitsaden durch das Jahr u. durch die Gesellschaft. 2 Bde. gr. 8°. à n. 1. 50  
1. Leitaden durch den Winter. (119 S.) — 2. Leitaden durch den Sommer. (118 S.)

**J. Huber in Frauenfeld.**

- Ganz, P.: Geschichte der heraldischen Kunst in der Schweiz im XII. u. XIII. Jahrh. Lex.-8°. (XII, 199 S. m. 101 Abbildgn., 10 Taf. u. 10 Bl. Erklärgn.) Kart. n. 8. 50

**Jacobi & Soher in Leipzig-Döbeln.**

- Graue, G.: Mancherlei Kräfte u. Ein Herr. Predigten üb. Evangelien, Episteln u. freie Lette f. die Sonn- u. Feiertage e. Kirchenjahres, unter Mitwirkg. namhafter evangel. Theologen hrsg. 13. u. 14. Hft. Lex.-8°. (S. 385—448.) bar — 50

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

- Meyer's Hand-Atlas. 2. Aufl. m. 112 Kartenblättern, 9 Text-beilagen u. Register. 13. u. 14. Lfg. Lex.-8°. (6 farb. Karten.) à — 30  
Meyer's Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 294. Hft. Lex.-8°. (19. Bd. S. 321—384 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) — 50

**Bibliographisches Institut in Leipzig ferner:**

- Meyer's Kleines Konversations-Lexikon. 6. Aufl. Mit 165 Illustr.-Taf. u. 100 Tafelbeilagen. 65. u. 66. Hft. Lex.-8°. (3. Bd. S. 321—384 m. 2 Karten u. 1 Taf.) à — 30  
— Reisebücher. Deutsche Alpen. 3. Tl.: Wien, Ober- u. Nieder-Oesterreich, Salzburg u. Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien u. Istrien. 4. Aufl. Mit 12 Karten, 6 Plänen u. 6 Panoramen. 12°. (XII, 346 S.) Geb. n. 4. 50  
— Dasselbe. Der Hochtourist in den Ostalpen. Von L. Putscheller u. H. Hess. 3 Bde. 2. Aufl. 12°. Geb. n. 13. —  
1. Bayrische u. nordtiroler Kalkalpen, nord-rhätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- u. Adamello-Alpen. Mit 16 Karten. (X, 384 S.) n. 5. — 2. Salzburger u. Berchtesgadener Kalkalpen, oberösterreichische u. steirische Alpen, Zillerthaler Alpen, Hohe u. Niedere Tauern. Mit 14 Karten (VIII, 262 S.) n. 4. — 3. Dolomit-Alpen, karnische Alpen, südöstliche Kalkalpen. Mit 19 Karten. (XII, 238 S.) n. 4. —  
— dasselbe, Ostseebäder u. Städte der Ostseeküste. Mit 12 Karten u. 16 Plänen. 12°. (XII, 300 S.) Geb. n. 3. —  
— dasselbe. Rheinlande. 9. Aufl. Mit 20 Karten, 17 Plänen u. 7 Panoramen. 12°. (XII, 335 S.) Geb. n. 4. 50  
— dasselbe. Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg u. Strassburg. 8. Aufl. Mit 15 Karten u. 9 Plänen. 12°. (XII, 271 S.) Kart. n. 2. —

**Dr. Junge in Erlangen.**

- Neh, R.: Häusliche Übungen zur Wiederholung u. Festigung der griechischen Formenlehre. I. Tl. m. Übersehg. u. II. Tl. gr. 8°. n. 2. 50  
I. (4. Gymnasiastklasse.) (74 S.) n. 1.; Übersehg. (35 S.) n. — 80. — II. (5. Gymnasiastklasse.) (77 S.) n. 1.

**Max Kellerer's Hof-Buchh. in München.**

- Maier's Spezialkarten der bayer. Alpen m. markirten Wegen. 1: 40,000. Sektion Rotwand-Schinder. 39,5×29 cm. Farbdr. n. 1. —

**Fg. v. Kleinmayr & Frd. Bamberg in Laibach.**

- Praprotnil's Kleines Schulwörterbuch der slovenischen u. deutschen Sprache. 6. Aufl. v. J. Dimnik. gr. 8°. (227 S.) Kart. n.n. 2. —

**Alexander Koch in Darmstadt.**

- Kunst u. Dekoration, deutsche. Illustr. Monatshefte zur Förderg. deutscher Kunst u. Formensprache in neuzeitl. Auffassg. aus Deutschland, Schweiz, den deutsch sprech. Kronländern Österreich-Ungarns etc. Hrsg. u. red. v. A. Koch. 2. Jahrg. 1898/99. 10. Hft. hoch 4°. (48 S. m. 3 Farbdr.) Vierteljährlich bar n. 5 —; einzelne Hft. n. 2. —

**Dr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermauer.**

- Naumann: Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europa's. Hrsg. v. C. R. Hennicke. 48. Lfg. Fol. (16 S. m. 3 farb. Taf.) bar n. 1. —

**Gerhard Kühtmann in Dresden.**

- Stephan, der kleine. II. Bd. Orts- u. Zonen-Verzeichnis. Nachtrag, enth. sämmtl. seit 1. III. 1896 neuerrichtete Postanstalten, sowie alle wicht. Ändergn. Abgeschlossen am 1. VI. 1899. 8°. (24 S.) Kart. n. 1. —

**Langen-Scheidt'sche Verlags-Buchh. in Berlin.**

- Ovid's Werke. 28. Lfg. 8°. n. — 35  
28. Kunst zu lieben. (Ars amandi.) Deutsch im Verhältnis der Urfchrift. Überl. u. erläutert v. A. Berg. 1. Lfg. 3. Aufl. (2. Bd. S. 1—48.)

- Strabo's Erdbeschreibung. Überl. u. durch Anmerggn. erläutert v. A. Forbiger. 28. u. 29. Lfg. 2. Aufl. 8°. (7. Bd. S. 97—170.) à n. — 35

**Kühn & Co. in Pirmasens.**

- Adress-Buch der Stadt Pirmasens. Nach amt. Quellen bearb. u. hrsg. v. W. Neumann. gr. 8°. (III, 299 S. m. farb. Plan.) Kart. bar + n.n. 4. —

**W. Mause Söhne, Berl.-Cto., in Hamburg.**

- Nachrichten, astronomische. Hrsg.: H. Kreutz. 150. Bd. 4°. Nr. 1. (8 S.) bar n.n. 15. —

**Men & Widmayer, Verlag, in München.**

- Dilettant, der. Musterblätter f. Laubsäge-, Schnitz- u. Einlegearbeiten etc. Red.: J. M. Bergmeister. Neue Folge. 24. Jahrg. 1899. Nr. 7. gr. 4°. (4 S. m. Abbildgn. u. 2. Taf.) Halbjährlich bar n. 2. —

**E. & S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Jahrbuch f. Deutschlands Seeinteressen. Von Nauticus. gr. 8°. (XV, 439 S. m. 14 Abbildgn. u. graph. Taf.) n. 2. —

644\*

**J. C. B. Mohr in Freiburg i. Br.**

**Handbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart in Monographien.** Begründet von H. v. Marquardsen, hrsg. von M. v. Seydel u. R. Piloty. Einleitungsband. 4. Aufl. 1. Thl. gr. 8°. n. 7. 40.  
4. Philippovich, E. v.: Volkswirtschaftspolit. 1. Thl. 1. u. 2. Aufl. (VIII, 325 S.) n. 7. 40.

**Philippovich, E. v.:** Grundriß der politischen Ökonomie. 2. Bd. Volkswirtschaftspolit. 1. Thl. 1. u. 2. Aufl. [Aus: »Handb. d. öffentl. Rechts, Einleitungsbdb.«] gr. 8°. (VIII, 325 S.) n. 7. 40; geb. n.n. 8. 40

**Privat-Irrenanstalt,** die, »Christophsbad« in Göppingen. 5. Bericht üb. deren Bestand u. Wirksamkeit in den J. 1893 bis 1898, hrsg. v. der Direction. gr. 8°. (VII, 93 S.) n. 2. —

**W. Moeser, Hofbuchh., in Berlin.**

**Bericht** der XV. Kommission üb. den Entwurf e. Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes betr. die Änderung der Civilprozeßordnung vom 17. V. 1898. Berichterstatter: Menge. (Drucksachen des Hauses der Abgeordneten. Nr. 250.) Fol. (14 S.) bar + —. 60

— der XV. Kommission üb. den Entwurf e. Ausführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch — Nr. 135 der Drucksachen. Berichterstatter: Kirsch. (Drucksachen des Hauses der Abgeordneten. Nr. 249.) Fol. (14 S.) bar + —. 60

— der XV. Kommission üb. den Entwurf e. Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz üb. die Zwangsversteigerung u. die Zwangsvorwaltung. Nr. 118 der Drucksachen. Berichterstatter: Goerdeler. (Drucksachen des Hauses der Abgeordneten. Nr. 251.) Fol. (20 S.) bar + n. —. 70

**Oswald Muhe in Leipzig.**

**Studien**, psychische. Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchg. der wenig bekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Hrsg. u. red. v. A. Aksakow. 26. Jahrg. 1899. 7. Hft. gr. 8°. (64 S.) Halbjährlich bar n. 5. —

**Zeitschrift f. Spiritismus u. verwandte Gebiete.** Hrsg. v. Zeitgenauer. 3. Jahrg. 1899. Nr. 26. gr. 4°. (8 S.) halbjährlich bar 3. —

**Paul Nef Verlag in Stuttgart.**

**Haenel, E.:** Spätgotik u. Renaissance. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Architektur vornehmlich im 15. Jahrh. Lex.-8°. (VII, 116 S. m. 60 Abbildgn.) n. 5. —; geb. bar n. 5. 50

**Joh. Palm's Verlag in München.**

**Duffey, Mrs. E. B.:** Was die Frauen wissen sollten. Das Buch e. Frau f. die Frauen. Enth. prakt. Belehrgn. f. Frauen u. Mütter. Überl. v. E. Emmerich. 5. Aufl. gr. 8°. (XVI, 243 S.) n. 3. —; geb. bar n. 4. —

**Paul Parey in Berlin.**

**Stammer's Taschenkalender** f. Zuckerfabrikanten. Hrsg. u. vollständig umgearb. v. R. Frühling u. Henseling. 23. Jahrg. 1899/1900. 12°. (207 S. u. Schreibkalender.) Geb. in Ldr. n. 4. —

**Friedrich Andreas Perthes in Gotha.**

Für unsere kleinen. Illustrir. Monatsschrift f. Kinder von 4—10 Jahren. Hrsg. v. G. Ch. Diessbach. 15. Jahrg. 1898/99. 10. Hft. 4°. (16 S.) Vierteljährlich —. 60

**Justus Perthes in Gotha.**

**Langhans, P.:** Karte der deutschen Verwaltungsbezirke der Karolinen, Palau u. Marianen. Bearb. unter Benutzg. bisher noch unveröffentlichter Quellen. 57,5 × 79 cm. Farbdr. Mit statist. Begleitworten (auf dem Umschlag). Fol. n. 1. —

**P. Blaum in Wiesbaden.**

**Spielmann, E.:** Achtundvierziger nassauer Chronik. Darstellung der Ereignisse in Nassau im J. 1848. Mit 1 Titelsilde u. 10 Textillustr. gr. 8°. (V, 178 S.) n. 2. 50

**Adolph Scheinert in Danzig.**

**Rahle, W.:** Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus ausgelegt. 21. Aufl. v. G. Rahle. 8°. (60 S.) Geb. n. —. 30

**Shakespeare-Schulausgabe.** Sammlung Shakespeare'scher Stücke. Für Schulen hrsg. v. E. Schmid. I. Julius Caesar. 7. Aufl., durchgesehen u. m. e. Einleitg. neu hrsg. v. R. Proetzs. 12°. (94 S.) Kart. n. —. 80

**Christliche Schriften-Niederlage Kostenhof in Nürnberg.**

**Dannert, H.:** Golgatha. Worte f. such. Seelen. gr. 8°. (78 S.) Geb. n. —. 60

**Oswald Seehagen's Verlag in Berlin.**

**Schlosser's, F. Ch.**, Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 4. Ausg. Mit Abbildgn. u. Karten. Durchgesehen u. ergänzt v. O. Jäger u. F. Wolff. 22. [Titel-]Aufl. 41. u. 42. Lfg. gr. 8°. (10. Bd. S. 273—448.) à n. 1. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Reichs - Kursbuch.** Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1899. Ausg. Nr. 5. Juli. gr. 8°. (804 S. m. Karten.) bar n. 2. —

**Georg Stille in Berlin.**

**Jahrbücher**, preußische. Hrsg. v. H. Delbrück. 1899. 97. Bd. 3 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 184 S.) bar n. 6. —; einzelne Hft. n. 2. 50

**Zul. Straube in Berlin.**

**Straube's Radfahrer-Karte** des mittleren Teiles der Prov. Brandenburg 500 □-Meilen um Berlin m. genauen Entfernungsangaben. 1:300,000. 49,5 × 64 cm. 3farbig. n. 1. —; auf Leinw. n. 1. 50; 5farbig n. 1. 50; auf Leinw. n. 2. —

**Arwed Strauß in Leipzig.**

**Schroeder, H. R. P.:** Geschichte des Lebensmagnetismus u. des Hypnotismus. Vom Uranfang bis auf den heut. Tag. Mit Illustr. u. Bildern der hervorragendsten Vertreter obiger Methoden. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 401—448.) n. 1. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Aus Natur u. Geisteswelt.** 1. Jahrg. 35. Lfg. 8°. (8. Bdhn. S. 81—112 m. 1 Taf.) bar —. 20

**Zeitschrift f. weibliche Bildung** in Schule u. Haus. Hrsg. v. B. Budner. 27. Jahrg. 1899. 13. Hft. gr. 8°. (28 S.)

halbjährlich n. 6. —

**Ullstein & Co., Sep.-Gto. Berliner Illustrierte Zeitung, in Berlin.**

**Zeitung**, Berliner illustrierte. Red.: H. Dupont. 8. Jahrg. 1899. Nr. 27. Fol. (16 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 30; einzelne Nrn. n. —. 10

**Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

**Evangelien**, die vier, nach der deutschen Übersetzung D. M. Luthers. Mit üb. 300 Bildern. 9. Lfg. Imp.-4°. (S. 129—144.) n. 2. —

**Zeitschrift f. Bücherfreunde.** Hrsg. von F. v. Zobeltitz. 3. Jahrg. 1898/99. 4. Hft. hoch 4°. (56 u. 8 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn., 1 Fksm. u. 1 Lichtdr.) Vierteljährlich bar n. 6. —

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

**Goethe's Werke.** Illustr. v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. H. Dünzer. 5. Aufl. 66. Lfg. Lex.-8°. (4. Bd. S. 321—344.) bar n. —. 50

**Kipling, R.:** Das Licht erlosch. Roman. 2. Aufl. Aus dem Engl. v. L. Rosengrae. 8°. (331 S.) n. 3. —; geb. n.n. 4. —

**Schatzkästlein**, literarisches. 9. u. 10. Bd. gr. 16°. Geb. in Leinw. à n. 1. —

9. Rauung, H.: Im Wüstenland. Bilder aus der Sahara. (156 S.) — 10. Wichard, A.: Der Kolonialstorch. Ein deutsch-afrikan. Märchen f. grosse Kinder. (98 S.)

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

**Tragoedien**, griechische, übers. von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. 1. Bd. 2. Aufl. 8°. (355 S.) Geb. in Leinw. n. 6. —

**Ernst Weiß Nach. in Leipzig.**

**Vogt, J. G.:** Die illustrierte Welt der Erfindungen. 328. Hft. gr. 8°. (8. Bd. S. 193—208.) bar à —. 10; auch in Hftn. à —. 50

**Bez.-Arzt Dr. Franz Zimmerlin in Zofingen.**

**Zimmerlin, F.:** Zofingen zur Zeit des Überganges im J. 1798. I. Unter Bern. II. Der Übergang. Neuenegg. III. Neuordnung. 8°. (44 S.) 1. 20

<b>Verzeichnis künstig erscheinender Bücher,</b> welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.		<b>Paul Ollendorff in Paris ferner:</b>	4859
<b>R. Böll, Verlag in Berlin.</b>	4859	Vaudière, les frôleurs. 3 fr. 50 c. Aruss, la graphologie simplifiée. 3 fr. 50 c.	
Böll's musikalischer Haus- u. Familienkalender 1900.			
<b>J. Lang in Karlsruhe.</b>	4860	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	4860
Asmus, G. M. de La Roche. 2 M 50 d.		Tauchnitz Ed. vol. 3366. 3367. Alexander, The cost of her Pride.	
<b>G. Morin in Saarburg.</b>	4859	<b>Karl J. Trübner in Straßburg.</b>	4859
Felden, im Gebirgsdorf. 2 M.		Lindmeyr, der Wortschatz in Luthers, Emser und Esels Neber- sezung des „Neuen Testamentes“. 2 M 50 d. Sabersky, Madonna di Campiglio. 1 M.	
<b>Paul Ollendorff in Paris.</b>	4859	<b>„Verlag der Handels-Akademie Leipzig“ (Dr. iur. Ludwig Huberti) in Leipzig.</b>	4860
Case, les sept visages. 2 fr. Vandérem, le calice. 3 fr. 50 c.		(Aus der „Sammlung kaufmännischer Rechtsbücher“.) Was muss der Kaufmann bei Konkursen thun? Von Syndikus Herm. Pilz. Geb. 2 M 75 d.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

#### Auszug aus dem Protokoll der XII. ordentlichen Korporations-Versammlung

von Mittwoch, den 21. Juni 1899, 10 Uhr.

(Nach der Österr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz)

Vorsitzender: Herr Franz Deuticke.

Vertreter der Gewerbebehörde: Herr Magistratsrat Silberbauer.  
Anwesend die Herren: C. Aug. Artaria, Eugen Artin, Fried-  
rich Bed, Alfred Bernmann, Adolf R. v. Braumüller, Dr. M.  
Breitenstein, E. N. Diegel, S. Fischer (Dorflinger & Fischer), Otto  
Fries, Otto Fromme, B. A. Heid, H. Heid, B. Herzmannsky, Heinr.  
Kirsch, A. Köhler, C. Konegen, Clemens Lerch, Ed. Voll (Lehmann  
& Wenzel), Oswald Möbius, Robert Mohr, Wilhelm Müller,  
Adolf Robitschek, Fr. Roerich, J. Schellbach, Anton Schroll, B.  
Schurich, Bernhard Stern, Paul Trömel, Wilhelm Binner (Ben-  
singer); ferner als Vertreter der Gehilfen die Herren: Fey-Zelber,  
Ganser, Obermüller, als Vertreter der Hilfsarbeiter die Herren:  
Bürger, Kaufmann, Rehm.

Protokollführer: Sekretär Carl Juncker.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsteher über die Verwaltungsperiode 1898.
2. Bericht des Kassierers für 1898 und Voranschlag 1899.
3. Ergänzungswahlen und Wahlen in die Hilfsarbeiter-Insti-  
tutionen.
4. Anträge der Vorstehung:
  - a) Auf Änderung des § 2 der Corporations-Statuten.
  - b) Auf Erteilung der Indemnität für die Annahme der  
Verlehrungsordnung des Vereines der österreichisch-unga-  
rischen Buchhändler.
  - c) Auf Bewilligung eines Geschenkes für die Hilfsarbeiter-  
Krankenkasse.

Der Vorsitzende ergreift das Wort zu folgenden Aus-  
führungen:

Werte Herren Kollegen!

Indem ich Sie freundlich begrüße und für Ihr Erscheinen  
danke, eröffne ich hiermit die heutige XII. ordentliche Korporations-  
Versammlung, deren Beschlussfähigkeit konstatiert ist.

Bevor ich zum ersten Punkte der Tagesordnung übergehe, er-  
laube ich mir, Herrn Magistratsrat Silberbauer als Vertreter der  
vorgesetzten Behörde, sowie die Herren: Fey-Zelber, Ganser und  
Obermüller, als Vertreter der Gehilfenschaft, und die Herren:  
Bürger, Kaufmann und Rehm als Vertreter der Hilfsarbeiter mit  
beratender Stimme vorzustellen.

Die Zahl der Korporationsmitglieder betrug am 1. Januar  
1899 252, bei denen 490 Gehilfen und 598 Hilfsarbeiter beschäftigt  
waren. Die Zahl der Lehrlinge war 67.

Durch den Tod verloren wir im Jahre 1898 5 Mitglieder (die  
Herren Einsle, Kramer, Hirschler, Reimann, Schlesinger, deren  
wir schon in der vorjährigen Korporations-Versammlung gedachten);  
wegen Mangels der gesetzlichen Grundlage schieden aus 8, wegen  
Gewerbezurücklegung 4, zusammen 17 Mitglieder, denen 25 Neu-  
eingetretene gegenüberstehen.

Vor einigen Tagen (am 18. Juni) starb in Hohenburg unser  
früheres Mitglied Herr L. Mayer. In ihm verschied eine Bieder  
unsers Standes, ein tüchtiger Mann, ein ehrenwerter Charakter,  
ein liebenswürdiger Kollege, der mit der Mehrzahl von Ihnen

befreundet war und auch während längerer Zeit das Amt des  
Vorsteher unferer Korporation bekleidete. Die Leichenfeier wird  
morgen nachmittag in Linz stattfinden, und unsere Korporation,  
wie auch der Verein, wird durch eine Abordnung bei derselben ver-  
treten sein. Auch wird seitens der Korporation ein Kranz am  
Grabe des Verstorbenen niedergelegt werden. Lassen Sie uns das  
Andenken an den Verstorbenen durch Erheben von den Sigen  
feiern. (Geschieht.)

Im letzten Jahre wurden seitens der Vorstehung 374 Ge-  
schäftsstücke (Einläufe und Ausgänge) erledigt, und fanden 9 Aus-  
schüttungen (am 27. Juni, 13. September, 6. Dezember 1898,  
22. Februar, 23. März, 12. April, 26. April, 25. Mai und 14. Juni  
1899) statt, in denen dieselben erörtert und beraten wurden. Da  
Sie durch die in der Buchhändler-Correspondenz hierüber ver-  
öffentlichten Protokoll-Auszüge, sowie durch sonstige Verlaut-  
barungen der Vorstehung über die Vorkommnisse stets auf dem  
Laufenden gehalten worden sind, so beschränke ich mich auf die  
Erwähnung der wichtigsten Punkte.

Mit Erlass der Statthalterei vom 16. Juni 1898, 3. 54 871,  
wurden die neu ausgearbeiteten Statuten genehmigt. Mit der  
Bewilligung derselben war der gesetzliche Boden gegeben für die  
Errichtung gesonderter Institutionen für unsere Gehilfen und  
Hilfsarbeiter, entsprechend dem Beschlusse unserer außerordentlichen  
Korporations-Versammlung vom 27. November 1897. Wie Sie  
wissen, erlitt dieser Beschluss, der den Wünschen eines Teiles  
unserer Korporations-Angehörigen entsprach, die lebhaftesten An-  
fechtungen seitens eines anderen Teiles, und es haben die Proteste,  
die aufgelösten und resultatlosen Versammlungen sowohl der  
Gehilfen- wie der Hilfsarbeiter-Versammlung der Vorstehung  
während des ganzen Jahres zu schaffen gemacht. Speziell die  
Gründung der Hilfsarbeiter-Versammlung ist mit vielen Mühen  
verknüpft gewesen. Selbst nachdem durch die Genehmigung der  
neuen Statuten der Agitation gegen die Trennung der Gehilfen-  
und Hilfsarbeiter-Versammlung der Boden entzogen war, hat es  
infolge von Parteidividenden noch mehrerer Versammlungen bedurft,  
ehe die Verhältnisse so weit geklärt waren, daß die Wahl eines  
Obmannes ermöglicht war. Nicht weniger als vier Versammlungen  
(am 8. Mai, 5. Juni, 11. Dezember 1898 und 15. Jänner 1899)  
mußten vom Vorsteher einberufen werden, und erst in letzterer  
wurde der Ausschuß mit Herrn A. Bürger als Obmann der Hilfs-  
arbeiter-Versammlung gewählt.

Der neu gewählte Ausschuß der Hilfsarbeiter-Versammlung  
hat sich mit dankenswertem Eifer seiner Aufgabe — der Aus-  
arbeitung der Statuten der Hilfsarbeiter-Versammlung, der Kranken-  
kasse, sowie des schiedsgerichtlichen Ausschusses — gewidmet, und  
wurden sämtliche drei Statute in der Vorstandssitzung vom  
26. April d. J. seitens der Korporation gebilligt. Dieselben sind  
bei der Behörde eingereicht und werden voraussichtlich in kurzer  
Zeit die Genehmigung erlangen. Damit wird die Hilfsarbeiterfrage  
unter Dach gebracht sein, eine Angelegenheit, die während der  
letzten zwei Jahre ziemliche Aufregung in den beteiligten Kreisen  
hervorgerufen hat.

Den neugeschaffenen Institutionen und namentlich der Kranken-  
kasse wünsche ich von dieser Stelle ein glückliches Gedeihen und  
eine segensreiche Wirksamkeit.

Sie genießt das Wohlwollen und die Unterstützung der Kor-  
poration. Die Vorstehung hat mit Ihrer Zustimmung, die Sie  
bereits in der vorjährigen Korporations-Versammlung aussprachen,  
in der Ausschüttung vom 25. Mai d. J. bestimmt, daß der  
Hilfsarbeiter-Krankenkasse zur Durchführung ihrer Geschäfte bei  
Beginn ihrer Tätigkeit ein zinsenfreies Darlehen von 1000 fl.  
zur Verfügung gestellt werde. Außerdem werden wir bei Punkt 4

Schöndechzigster Jahrgang.

645

der Tagesordnung nochmals Gelegenheit finden, uns mit derselben zu beschäftigen.

Die Verhältnisse unserer Gehilfen-Versammlung sind fast während des ganzen Jahres 1898 ungeordnete in dem Sinne gewesen, als die Einberufung der statutenmäßigen Jahresversammlung durch die von einem Teile der Gehilfenschaft gesellschaftlich betriebene Einbeziehung der Hilfsarbeiter unmöglich gemacht worden ist. Hierdurch wurden die normalen Funktionen der Gehilfen-Versammlung suspendiert, und erst nach der Genehmigung unserer Korporations-Statuten gelangten dieselben wieder in das richtige Geleise. In der am 6. Dezember v. J. stattgefundenen Versammlung wurde Herr Fey-Helber zum Obmann bestimmt, und am 19. April d. J. wurde derselbe Herr zum Obmann der Krankenkasse gewählt.

Der Stand der Gehilfen-Krankenkasse ist, wie seit ihrer Gründung, ein günstiger, und besaß dieselbe trotz der im letzten Berichtsjahr 1897 ausgewiesenen Ausgaben von 7147 fl. am 31. Dezember 1897 einen Reservefond von über 13 000 fl.

Mit 1. Juli 1898 ist unser langjähriger geschätzter Kassier Herr Kirsch von seinem Amt zurückgetreten, und an seiner Stelle hat Herr O. Friese die Führung der Kasse übernommen. Ich sage Herrn Kirsch auch an dieser Stelle für seine unserer Korporation geleisteten Dienste herzlichsten Dank.

Was den Stand der Kasse betrifft, so werden Sie aus dem Berichte des Herrn Friese ersehen, daß derselbe ein durchaus zufriedenstellender ist.

Unsere Absicht, den Stand unserer Korporations-Mitglieder durch Anlegung einer möglichst detaillierten Mitgliederrolle ersichtlich zu machen, ist im vorigen Jahre durchgeführt worden, und die Rolle liegt nunmehr vor. Bei der Herstellung derselben hatte unser Sekretariat — wie stets bei ähnlichen Gelegenheiten — einen schwierigen Kampf zu bestehen mit der Vorzüglichkeit unserer Mitglieder betreffs Beantwortung der ihnen zugesandten Anfragen. Ich bitte Sie, meine Herren, deshalb heute, in ähnlichen Fällen die gewünschten Auskünfte doch stets mit Bereitwilligkeit und thunlichster Beschleunigung zu geben und der Vorstehung ihr ohnehin mühsames und zeitraubendes Amt nicht noch unnötigerweise zu erschweren.

Unser Schiedsgericht wurde in fünf Fällen angerufen, hat jedoch nur einmal funktioniert. Die übrigen Fälle wurden teils zurückgezogen, teils konnten dieselben — wegen Nichtanerkennung seitens einer der beiden streitenden Parteien — nicht zum Austrag gebracht werden.

Leider sind die Statuten unseres Schiedsgerichtes durch Erlass des Ministeriums aufgehoben, da die Behörde nachträglich gefunden hat, daß dieselben die gesetzlichen Grenzen überschreiten, indem sie ihre Wirksamkeit auch auf Personen erstrecken, die außerhalb unserer Korporation stehen. Hierdurch ist eine Institution aufgehoben, die gerade in der beanstandeten Hinsicht (bei Differenzen zwischen Autoren und Verlegern, Buchhändlern und dem liefernden Sortiment) mehrfach sehr wertvolle Dienste geleistet hat. Da die Beschränkung auf unsere Mitglieder im Gesetz begründet ist und jeder Rekurs aussichtslos gewesen wäre, so ist uns nichts übrig geblieben, als neue Statuten in diesem Sinne auszuarbeiten und Streitigkeiten zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern der Korporation eventuell an ein ad hoc zu berufendes freies Schiedsgericht zu verweisen. Diese neuen Statuten sind beim Magistrat eingereicht, jedoch noch nicht genehmigt worden.

Ebenso steht auch die Genehmigung noch aus für die Statuten des Schiedsgerichts-Ausschusses, sowohl der Gehilfen- als auch der Hilfsarbeiterversammlung, die nach der Konstituierung der letzteren eingereicht worden sind.

Der schiedsgerichtliche Ausschuß hat in der Berichtsperiode nur einmal funktioniert.

Die vom Vereine der österreichisch-ungarischen Buchhändler ausgearbeitete Verkehrsordnung, die die Grundlage des zwischen dem Verein und dem Leipziger Börsenverein bestehenden Verhältnisses bildet, wurde von der Vorstehung in der Ausschusssitzung vom 13. September 1898 durch Beschluß als auch bindend für die Korporation anerkannt. Der Text derselben ist in der Buchhändler-Correspondenz zum Abdruck gelangt und außerdem als Sonderdruck jedem Mitgliede der Korporation überhandt worden. Mit Punkt 4b der Tagesordnung bittet die Vorstehung um nachträgliche Billigung jenes Beschlusses.

Aus meinem vorjährigen Berichte wird Ihnen in Erinnerung sein, daß die Vorstehung infolge der veränderten Erwerbssteuer bei dem Finanzministerium um eine den heutigen Verhältnissen Rechnung tragende Erneuerung des Vertrages, bezw. Zahlung eines Pauschales an Stelle der gesetzlichen Stempelung der Geschäftsbücher und der im Verkehr mit Gewerbegegenstücken vorkommenden Rechnungen, in Antrag zu bringen veranlaßt war. Um die vom Ministerium geforderten statistischen Unterlagen zu beschaffen und überhaupt den Gang der Sache zu fördern, haben verschiedene Sitzungen eines zu diesem Zweck berufenen Komitees

stattgefunden. Trotzdem seit Einreichung unseres Gesuches beim Ministerium mehr denn 1½ Jahr verlossen sind, und trotzdem wir persönlich die Angelegenheit vielfach urgieri haben, ist dieselbe bis heute noch nicht erledigt. Nach privaten Informationen bei den betreffenden Amtmännern haben wir Aussicht, daß unserem Ansuchen mit einer der früheren Zahlungsverpflichtung annähernd gleichen Quote (7½ Prozent der neuen Erwerbssteuer) Folge gegeben werden wird.

Wegen mehrfacher gegen unseren Spediteur Th. Bindtner eingelaufenen Klagen hat die Vorstehung und das Verkehrs-Komitee eine Reihe von Sitzungen abgehalten — zu denen zweimal auch der Chef der Firma Th. Bindtner, Herr Langer, aufgezogen war — in denen jene Verhältnisse eingehend geprüft und erörtert wurden. Bei denselben hat sich herausgestellt, daß die Firma Th. Bindtner den mit ihr getroffenen Vereinbarungen in Beziehung auf den Verkehr Leipzig-Wien und Wien-Leipzig durchaus entsprochen hat, und daß mit Rücksicht auf die Kompliziertheit und Schwierigkeit des Verkehrs der Preis von 6 % pro 100 Kilo ein den Umständen entsprechender ist. Obwohl von einer konkurrierenden Firma ein Angebot gemacht worden ist, das um eine Kleinigkeit billiger war als die Bindtnerschen Bedingungen, hat das Verkehrs-Komitee dessen ungeachtet abzulehnen, da jene Firma die schwierigen und verzwickten Zollmanipulationen, mit denen bei unseren Sendungen gerechnet werden muß, kaum genügend gekannt und in Ansatz gebracht haben dürfte und voraussichtlich nachträglich mit weiteren Anforderungen hervorgetreten wäre. Außerdem war nicht zu verkennen, daß die Bindtnersche Organisation im allgemeinen zufriedenstellend funktioniert, und daß der Wechsel zu einer anderen Speditionsfirma für geraume Zeit unbedingt vielseitige Unregelmäßigkeiten und Störungen mit sich gebracht haben würde, denen wir unsere Mitglieder wenigstens insolange nicht aussehen wollten, als uns durch einen Wechsel nicht wesentliche Vorteile verbürgt erscheinen. Das Verkehrs-Komitee konnte sich deshalb nicht entschließen, den Vertrag mit Bindtner zu lösen, und es bleibt derselbe deshalb — mit einigen Zusätzen und Änderungen von geringer Bedeutung — bis auf Weiteres in Kraft.

Die Vorstehung war mehrfach veranlaßt, Gutachten abzugeben, von denen nur das an die niederösterreichische Handelskammer erstattete über die Grenzen der Befugnisse des Antiquars gegenüber dem Buchhändler erwähnt sein möge. Dasselbe ist seinerzeit in der Buchhändler-Correspondenz veröffentlicht worden.

Gemeinsam mit dem Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler hat die Korporation beim Ministerrats-Präsidium und beim Unterrichtsministerium eine Eingabe gegen die Erweiterung des Schulbücherverlags eingereicht und bei der Ober-Postdirektion eine solche auf Erleichterung des Postverkehrs hingielende durch den Vorsteher überreicht.

In vielen Fällen sah die Vorstehung sich veranlaßt, gegen unbefugten buchhändlerischen Geschäftsbetrieb einzuschreiten, und hat in der Mehrzahl der Fälle den Erfolg erzielt, daß der Weiterbetrieb unterbunden wurde.

Den mit der Transport-Versicherungsgesellschaft »Providentia« abgeschloßenen Vertrag auf Versicherung sämtlicher laufenden Sendungen an und von den Mitgliedern unserer Korporation haben wir gesündigt, und läuft derselbe mit dem 15. Dezember d. J. ab; über die Erneuerung oder die eventuelle anderweitige Gestaltung der Versicherung wird die Vorstehung die nötigen Schritte nicht versäumen.

An der in vorigem Jahre stattgefundenen Jubiläums-Ausstellung hat sich der Buch-, Kunst- und Münzalienhandel durch eine Kollektivausstellung einer größeren Anzahl hiesiger Firmen beteiligt, die ein vorteilhaftes Bild der geistigen und künstlerischen Tätigkeit Wiens bot, jedoch leider die verdiente Anerkennung nicht in genügendem Grade gefunden hat. Am 30. August wurde dieselbe durch einen Besuch Seiner Majestät des Kaisers ausgezeichnet; leider war dem Monarchen eine eingehende Besichtigung wegen mangelnder Zeit unmöglich.

In der Berichtsperiode seit 26. Mai 1898 haben mehrere unserer Mitglieder Gelegenheit gehabt, dankbaren Herzens auf eine Reihe glücklich vollendeter Geschäftsjahre zurückzublicken. Es feierten die Firmen Braumüller und Seidel das fünfzigjährige Geschäftsjubiläum, und ich habe den Inhabern derselben gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereines die Glückwünsche der Korporation ausgesprochen. Ebenso habe ich namens der Korporation die Herren Salzer (Lebereuter's Verlag) und Jacobsen zum Tage ihrer fünfzigjährigen geschäftlichen Tätigkeit beglückwünscht. Unser hochverehrter früherer Vorsteher Herr Schellbach feierte am 30. August seinen siebzigsten Geburtstag, zu dem ihm herzliche Ovationen dargebracht wurden. Auch bei der Festfeier des fünfzigjährigen Jubiläums der Berliner Korporation hat die unsre mit einer Gratulation sich eingestellt. Anlässlich des fünfzigjährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät wurden verschiedene Mit-

glieder unserer Körporation mit Auszeichnungen bedacht und von der Vorstehung zu dieser Anerkennung beglückwünscht.

Unsere Bestellanstalt hat auch im verflossenen Jahre ohne Anstand funktioniert und war bestrebt, ihrer Aufgabe in erhöhtem Maße gerecht zu werden. Unser Diener Gustav Weigendorf war am 4. August 25 Jahre im Dienste der Bestellanstalt. Ich habe ihn zu diesem Gedenktage beglückwünscht und mit einem Ehren-geschenke bedacht.

Die Aufgaben der Vorstehung bezüglich Heranbildung eines tüchtigen Nachwuchses werden nicht aus dem Auge verloren, und namentlich wird bei der Aufnahme von Lehrlingen der Nachweis einer genügenden Vorbildung, eventuell die Ergänzung derselben durch Besuch einer Handelschule, mit Strenge gefordert. Meine vielfachen Aufforderungen in diesem Sinne, die zu wiederholen ich auch die heutige Gelegenheit benutze, sind nicht erfolglos geblieben.

Das Ministerium hat für die Beurteilung von Angelegenheiten des Urheberrechts die Errichtung von Sachverständigen-Kollegien angeordnet, in denen durch Ernennung von 5 Mitgliedern seitens des Unterrichtsministers auch unsere verschiedenen Geschäftszweige vertreten sind.

Mit dem neuerrichteten Gewerbegerichte ist eine Institution ins Leben gerufen, die in Streitfällen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern einzugreifen bestimmt ist. Die Wahlen der Beisitzer haben Anfang d. J. stattgefunden, und ich habe Sie seiner Zeit zur Ausübung dieser Pflicht aufgefordert.

Die am 1. Juni 1898 von der Regierung im Abgeordneten-hause eingebrachte Vorlage über Aufhebung des Zeitungs- und Kalenderstempels ist wegen der bekannten parlamentarischen Wirren nicht zur Verhandlung gelangt. Die erhoffte Erleichterung und der damit verbundene Aufschwung der Zeitungs-Industrie sind auf diese Weise leider nicht eingetreten.

Für die werkthätige Unterstützung, die ich seitens der Herren im Ausschuß, seitens des Vorsteher-Stellvertreters Herrn Hed, des Kassierers Herrn Fries und namentlich des Sekretärs Herrn Junfer gefunden habe, drängt es mich, meinem herzlichen Dank auch hier Ausdruck zu geben.

Die geschäftliche Lage in der abgelaufenen Periode muß leider als durchaus ungünstig bezeichnet werden. Überproduktion, übermäßige Konkurrenz auf jedem Gebiete auf der einen Seite, allgemeiner Niedergang des Verkehrs und der wirtschaftlichen Verhältnisse, Nationalitätenhaber, Uneinigkeit und Zwietracht bei fortwährendem Anwachsen der Steuern und Spesen auf der anderen waren die Signatur des Zeitraumes. Wie soll da ein Blühen und Gedeihen von Handel und Gewerbe denkbar sein?

Lassen Sie mich mit dem Wunsche schließen, daß recht bald eine Umschwung eintreten möge, dessen Rückwirkung sich auch auf unsere Geschäftszweige erstrecken und günstigere Zeiten für den österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandel bringen möchte.

Zu diesem mit Beifall aufgenommenen Geschäftsbericht ergreift niemand das Wort; er wird sodann einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung übergehend, sieht die Versammlung von der Verlesung des sich in den Händen der Anwesenden befindenden gedruckten Kassenberichtes ab, erteilt dem Kassierer Herrn Otto Fries einstimmig die Entlastung und votiert ihm unter Beifall den Dank für seine Mühevollung und erfolgreiche Thätigkeit. — Herr Fries erstattet sodann den Bericht über den Voranschlag pro 1899, der, ebenso wie der Antrag auf Beibehaltung der geltenden Umlagen, angenommen wird.

Der Vorsitzende verliest den von einem hierzu bestellten Komitee erstatteten Wahlvorschlag, fordert die Anwesenden zur Abgabe der Stimmen auf und bittet die Herren Oswald Möbius und Adolf Robitschek, das Amt der Stimmzähler zu übernehmen.

Der Vorsitzende berichtet sodann über den ersten Antrag der Vorstehung auf Änderung des § 2 der Statuten. Infolge neuer Verordnungen bezüglich der Handhabung der Gewerbeordnung werden buchhändlerische Konzessionen nur erteilt, sobald der Bewerber die Aufnahmeszusicherung in unsere Körporation durch provisorischen Erlag der Eintrittsgebühr ausweist. Da wir nach der gegenwärtigen Fassung unserer Statuten gezwungen sind, jeden Gewerbetreibenden aufzunehmen, der die Konzession für einen buchhändlerischen Betrieb besitzt, so ist es nur eine Frage der Zeit, daß bei der Menge der seitens der Behörden ausgegebenen Konzessionen an Nicht-

buchhändler binnen kürzerer oder längerer Frist ein Überwiegen dieser Nebenbuchhändler über die eigentlichen Körporationsmitglieder stattfinden muß, was leicht zu großen Unzulänglichkeiten führen und einen energischen Schutz unserer buchhändlerischen Interessen schwer beeinträchtigen kann. Die Vorstehung stellt daher nach genauem Studium der Frage und nach Einholung entsprechender Informationen den Antrag, § 2 der Statuten möge die nachfolgende Fassung erhalten:

## § 2.

### Umfang und Sitz der Körporation.

Die Körporation, für welche diese Statuten gültig sind, umfaßt jene Personen, welche auf Grund einer Konzession im Gemeindegebiete der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien (Gesetz vom 9. Dezember 1890, R.-G.-Bl. Nr. 45) als Hauptgewerbe eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, einschließlich des Antiquariats, sowie Verlagsunternehmen dieser Art selbständig oder als Bächter — allein oder in Gemeinschaft mit anderen Personen — betreiben, dann die selbständigen Besitzer oder Bächter von diesen Zweigen angehörigen Leihinstituten als Mitglieder (§ 3) und deren Gehilfen und Hilfsarbeiter einschließlich der Lehrlinge als Angehörige (§ 9), und hat ihren Sitz in Wien. Gewerbeinhaber (wie Buchbinder, Papierhändler, Reisebüro u. c.), welche einen der oben genannten Geschäftszweige nur als Nebengewerbe betreiben, gehören der Körporation nicht an.

(Die gesperrt gedruckten Stellen bedeuten die Zusätze gegenüber dem derzeit geltenden Text.)

Herr Schurich regt an, auch den Kommissionsbuchhandel ausdrücklich zu erwähnen. Der Antrag wird sodann nach kurzer Debatte angenommen und der Vorstehung überlassen, der Anregung des Herrn Schurich bei der Schlussredaktion Folge zu geben.

Der Vorsitzende schreitet hierauf zu den zwei nächsten Punkten der Tagesordnung.

Die Vorstehung hatte in ihrer Sitzung am 13. September 1898 beschlossen, die vom »Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler« in seiner Hauptversammlung vom 27. Juni 1898 angenommene »Verkehrsordnung« gegen die von der nächsten Körporationsversammlung zu erteilende Indemnität auch für die Mitglieder der Körporation als solche für bindend zu erklären. Die Verkehrsordnung war infolgedessen allen Mitgliedern der Körporation, sofern sie nicht Mitglieder des Vereines sind, zugesandt worden.

Die Vorstehung erbittet nun diese Indemnität, die ihr auch einstimmig erteilt wird.

Mit Rücksicht auf die in nächster Zeit zu gewärtigende Aktivierung der Krankenkasse der Hilfsarbeiter und auf Anregung des Obmannes der Hilfsarbeiter-Versammlung stellten die Herren Konegen und Müller in der letzten Vorstehungssitzung den Antrag, die Körporationsversammlung möge dieser Kasse den Betrag von 1000 fl. unter Aufrechterhaltung des bereits erteilten Darlehens, als Geschenk überweisen.

Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden und genehmigt auch das der Krankenkasse von der Vorstehung erteilte zinsenfreie Darlehen.

Herr Burger dankt namens der Hilfsarbeiter für diesen Beschluß.

Hiermit ist die Tagesordnung erschöpft. Herr Fejelber meldet sich noch zum Wort, um die Teilnahme der Gehilfen an den Hilfsklassen zu erbitten.

Der Vorsitzende entwirft ein Bild der prosperierenden Thätigkeit der Hilfsklasse und erwähnt der eben stattgehabten vierten Generalversammlung dieser Kasse. Eine Änderung

in dem bisherigen Modus hält er nicht für wünschenswert und könnte eine solche auch nicht befürworten.

Herr Dr. Breitenstein spricht dagegen und tritt für die Wünsche der Gehilfenschaft ein. Herr Obermüller stellt die Bitte, es möge wenigstens den durch ihre Chefs versicherten Gehilfen die Erlaubnis erteilt werden, ebenfalls einen Beitrag zur Hilfskasse zahlen zu dürfen, damit die ihnen seiner Zeit gewährte Pension nicht den Charakter eines Almosens annehme. Herr Müller tritt dieser Bitte entgegen, und nach einer kurzen Ausführung des Herrn Obermüller erklärt Herr Deuticke, daß ein Almosen hier nicht vorliege und von einem solchen in keiner Hinsicht gesprochen werden könne.

Der Vorsitzende verkündet sodann das Wahlergebnis. Es wurden 30 Stimmzettel abgegeben, und es erscheinen, fast durchweg einstimmig, gewählt:

#### I. In die Vorstehung.

Zum Vorsteher: Herr F. Deuticke; zum Vorsteher-Stellvertreter: Herr B. A. Heck; in den Ausschuß: die Herren O. Fries, O. Fromme, B. Herzmannsky, A. Schroll, und als Ersatzmänner: die Herren R. Mohr, F. Rörich; in das Schiedsgerichts-Kollegium: die Herren A. von Hölder, C. Konegen, A. Künaß; Herr L. Seidel (mit zweijähriger Funktionsdauer); und als Ersatzmänner: die Herren R. Heger, L. Mayer.

#### II. In die Gehilfen-Institutionen.

In den schiedsgerichtlichen Ausschuß für Gehilfen: die Herren A. von Hölder, W. Müller, und als Ersatzmann: Herr A. Köhler; in den Vorstand der Gehilfen-Krankenkasse: Herr H. Gilhofer; in den Überwachungs-Ausschuß der Gehilfen-Krankenkasse: Herr A. Künaß, und als Ersatzmann: Herr B. Thiel.

#### III. In die Hilfsarbeiter-Institutionen:

In den schiedsgerichtlichen Ausschuß für Hilfsarbeiter: die Herren C. A. Artaria, B. A. Heck, A. von Hölder, W. Müller, A. Robitschek, M. Stein, und als Ersatzmänner: die Herren A. Köhler, B. Stern, J. C. Wawra; in den Vorstand der Hilfsarbeiter-Krankenkasse: die Herren Adolf R. von Braumüller, Th. Daberkow, R. Mohr, ferner als Ersatzmänner: die Herren C. Lorch und J. Sasář; in den Überwachungs-Ausschuß der Hilfsarbeiter-Krankenkasse: Herr O. Möbius, und als Ersatzmann: Herr E. Diegel.

Herr Julius Schellbach glaubt im Sinne aller Anwesenden zu sprechen, wenn er dem Vorsitzenden, der die Korporationsgeschäfte in so erfolgreicher Weise geleitet habe, die wärmste Anerkennung und den tiefgefühlten Dank ausspricht, und bittet die Anwesenden, durch Erheben von den Sätzen ihre Zustimmung zu seinen Worten fundzugeben. (Geschicht.)

Schlüß der Sitzung 1/4 12 Uhr.

Carl Junker,  
Corporations-Sekretär.

#### Kleine Mitteilungen.

**Verlagsrecht.** — Der Allgemeine Zeitung wird aus Berlin gemeldet: »Nach der Bearbeitung des Urheberrechts wird im Reichsjustizamt das Verlagsrecht und weiterhin dann noch das Versicherungsrecht fertiggestellt werden.«

**Zahlungseinstellung.** — Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, hat gleichzeitig mit der Konkurseröffnung über die Firma Parmann & Co. in Christiania auch die dortige Firma P. T. Mallings Boghandel ihre Zahlungen eingestellt.

**Gebrüder Paetel in Berlin.** — Herr Kommerzienrat Elwin Paetel in Berlin hat am 1. Juli 1899 seinen Sohn Herrn Dr. phil. Georg Paetel als Teilhaber in seine Firma Gebrüder Paetel aufgenommen.

**Preise für litterarische Arbeiten.** — Die französische Akademie hat folgende Preise vertheilt: den Preis Jules Favre im Werte von 1200 Frs. an Frau Marie Bargère für ihre Schrift: »Nuances morales»; den Preis Emile Augier (5000 Frs.) an Jean Richépin für sein Stück: »Le Chemineau»; den Preis Toirac (4000 Frs.) an Paul Maurice für sein Drama: »Struensee»; den Preis Koestner-Boursault (2000 Frs.) zu gleichen Teilen an Frau Marie Anne de Bovet (für »La jeune Grèce»), Félix Martin (für »Le Japon vrai») und Brunel (für »Les représentants du peuple en mission»).

**Berichtigung.** — In Nr. 132 d. Bl. unter »Übersetzungen aus dem Deutschen« findet sich auf Seite 4249 der Titel: »Luz, R. G., Naturgeschichte (Stuttgart, Süddeutsches Verlagsinstitut). Wie uns Herr R. G. Luz in Stuttgart mitteilt, ist dieses Buch kein Verlag.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

**Zur Geschichte der Medicin.** Alte Aerzte; Curiosa; Seltenheiten. Antiquariats-Katalog No. 9 von Paul Aliche in Dresden-Blasewitz. 8°. 24 S. 618 Nrn.

**Neueste Erwerbungen.** Der Wiener Antiquar 1899, Nr. II. Verzeichniß gediegener Bücher zu herabgesetzten Preisen, enthaltend zugleich Nachträge zu den Fachkatalogen Nr. 125 (class. Philologie), 127 (theoret. Musik), 132 (Rechtswissenschaft), 133 Staatswissenschaft, Volkswirtschaft etc.) und 136 (Linguistik). Katalog Nr. 138 von Bermann & Altman in Wien. 8°. 22 S.

**Litteratur-Auszug** aus dem Reichs-Medizinal-Anzeiger. Schriftleitung: Generalarzt z. D. Dr. H. Fröhlich in Leipzig. XXIV. Jahrgang. Nr. 13. (30. Juni 1899.) 4°. S. 163—176. Verlag von B. Konegen in Leipzig.

**Bücher** verschiedener Wissensgebiete aus dem Nachlaß des † Redakteurs Hrn. Keiter in Regensburg und des † Pfarrers L. Rumpler in Niederhaslach (Elsass). Antiquar. Anzeiger Nr. 53 von Carl von Lama in Regensburg. 8°. S. 33—48. Nr. 763—1178.

**Ouvrages en nombre avec grands rabais pour distributions de prix aux académies, écoles de dessin, écoles industrielles etc. etc.: Architecture et construction. — Arts décoratifs. — Arts industriels. — Biographies artistiques. — Publications d'art. Catalogue de la Librairie d'Art de Louis de Meuleneere à Bruxelles.** gr. in-8°. 8 pages.

**Verschiedene Wissensgebiete.** Katalog Nr. 17 von F. Perrella in Neapel, Museo 18. 8°. 49 S. 503 Nrn.

**Verschiedene Wissensgebiete.** Verzeichniß Nr. 120 des antiquarischen Bücherlagers von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 18 S. 511 Nrn.

**Aegyptologie, Afrikanische Sprachen, Ethnographie, Geographie und Geschichte Afrikas.** 186. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 35 S. 914 Nrn.

**Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig.** 32. Jahrgang 1898. Nr. 2—3. 8°. S. 35—91.

**Gutenbergfeier.** — Der hessische Staatsminister Rothe hat nachstehendem Aufruf zur Gutenbergfeier in Mainz, den die Allgemeine Ztg. bekannt giebt, seine Zustimmung erteilt: »Am Johannistag (24. Juni) 1900 begeht die Stadt Mainz die fünfhundertjährige Geburtstagsfeier ihres großen Sohnes Johannes Gutenberg. Gutenbergs Andenken zu ehren hat die Geburtsstätte der Buchdruckerkunst das erste Urrecht und die besondere Pflicht. Mit Mainz aber fühlt die ganze Welt an diesem Tag sich eins im Preis der edlen Kunst, die den mächtigsten Fortschritt bildet im Kulturreben der Menschheit. Wie Gutenbergs Werk den Erdkreis umspannt und die Völker verbindet, so muß auch an einer Gedächtnisfeier für ihn, den Wohlthäter der Gesamtheit, die gesamte Menschheit dankbaren Anteil nehmen. Gutenbergs Manen und seiner Kunst zu huldigen, rufen deshalb die Unterzeichneten, Angehörige der verschiedensten Nationen, die ganze gebildete Welt auf und laden zur allgemeinen Teilnahme an dem Fest ein, zu dessen würdiger Durchführung die altehrwürdige Rheinstadt sich rüstet. Der Plan der Feier im einzelnen wird noch bekannt gegeben werden; zur bleibenden Erinnerung ist als Ehrendenkmal für den großen Meister vor allem die Gründung eines Gutenberg-Museums in Aussicht genommen.«

**Verein jüngerer Buchhändler »Bismarck» in Göttingen.** — Ein ganz besonderes Fest feierten am 17. und 18. Juni die jüngeren Buchhändler Göttingens, nämlich die Umtaufe ihres Vereins. Letzterer, der bisher den Namen »Krug und Tintenfaß« führte, heißt von nun an zur Erinnerung an Göttingens größten Musensohn »Bismarck». Eingeleitet wurde die Feier durch einen

Festkommers im Vereinszimmer am Sonnabend Abend. Mit schwungvollen Worten begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und wies in längerer Rede auf die Bedeutung des Tages hin. Zahlreiche musikalische Genüsse, unter denen namentlich die tadellose Wiedergabe des »Musselmarsches« aus dem »Bärenhäuter« und eine Phantasie aus »Tannhäuser« reichen Beifall ernteten, sowie humoristische Vorträge verlängerten den Abend. Am folgenden Tage fand ein

gemeinsames Festessen im Restaurant Hapke statt. Hierauf wurde eine Wagenfahrt nach dem schönen Bremke und Bremkenthal unternommen, welches Ziel gegen 5 Uhr erreicht war. Unter allerlei Scherzen und bei tadeloser Bowle schwanden die Nachmittagsstunden schnell dahin. Seinen Abschluß fand das schöne Fest, an das sich jeder Teilnehmer mit Freuden erinnern wird, durch ein gemütliches Beisammensein im Restaurant »Ritter«. H.

## Sprechsaal.

### Erklärung.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß die Firma Mayer & Müller, Berlin, am 23. Juni eine Partie: Wildenbruch, »Das edle Blut« von uns bezog. Hieron sind Exemplare im Warenhaus A. Wertheim verkauft worden. Die Beweise sind in unseren Händen.

Berlin, 1. Juli 1899.

Freund & Jodé,  
Verlagsbuchhandlung.

### Die alphabetische Anordnung der im Börsenblatt angebotenen und gesuchten Bücher.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 148.)

#### III.

Sehr geehrter Herr Redakteur!

Auch ich finde ganz in Übereinstimmung mit Ihrer Bemerkung zum Vorschlag des Herrn R. in Nr. 148 des Börsenblatts, dessen Ausführung für höchst unpraktisch und zeitraubend.

Gestatten Sie mir, einen Vorschlag zu machen, der, mit gar keinem weiteren Zeitverlust verbunden, doch wohl eine Verbesserung, und für viele Leser fraglicher Rubriken eine Zeiterparnis bedeuten würde.

Die gesuchten Bücher — die Abteilung »angebotene Bücher« ist stets von sehr geringem Umfang — lassen sich in zwei verschiedene Teile zerlegen: in die Gesuche von moderner, täglich gebrauchter und verlangter Litteratur (Bellettristik, Universitätslehrbücher, Zeitschriften etc.) und von älterer und seltener Litteratur, Curiosa u. dergl. Nach meinem Vorschlage wären diese Gesuche in zwei Teile zu teilen, etwa: A. Modernes Antiquariat. B. Gesuche alter und seltener Werke.

Die Einteilung in die betreffende Rubrik hätte der Auftraggeber des Inserates zu bestimmen. Er wird nun diejenigen Werke, von denen er annehmen kann, daß sie sich auf einem Sortimentslager befinden, in die Abteilung A, die von jedem Sortimenten und modernem Antiquariat studiert werden soll, einreihen lassen; dagegen diejenigen Gesuche, die er teilweise nur von eigentlichen Antiquaren beachtet wissen möchte, der Abteilung B überweisen.

Dieser Vorschlag ist nach meiner Ansicht leicht durchführbar, und jeder wird sich der Teilung seiner Gesuche in die Rubriken A und B gern unterziehen. Die Vorteile für den Suchenden sind, falls er neuere Litteratur sucht: eine größere Beachtung, denn die klein gewordene Abteilung A kann nun jeder Sortimenten täglich lesen; für diejenigen, die ältere und seltene Werke gebrauchen, ist es von Belang, daß ihre Inserate nicht unter der Masse täglich wiederkehrender Schulbüchergesuche verschwinden.

Für den Offerierenden ergeben sich die Vorteile von selbst. Wer nur modernes Antiquariat führt, wird nur Rubrik A, der Seltenheiten-Antiquar zunächst nur B beachten; die großen gemischten Antiquariate werden beide Rubriken von verschiedenen Angestellten bearbeiten lassen.

In zweifelhaften Fällen schlage ich vor, ein Buch in beiden Abteilungen zu suchen.

Noch einen Vorteil hat diese Zweiteilung bei den vielen Sammelgesuchen, die durch das Einreihen in Rubrik A oder B klarer werden. Ich will dies an einem Beispiel erklären. Suche ich heute »Bierbrauerei, alles darüber«, so wird mir, wenn ich auch zehnmal »nur Alteres« hinschreibe, von allen möglichen Seiten moderne Bierbraulitteratur in den ältesten Auslagen angeboten. Anders nach meinem Vorschlage: Wer »Bierbrauerei« in A sucht, braucht neuere, wer es in B sucht, alte Werke.

München, den 30. Juni 1899.

J. Halle.

#### IV.

Die von Herrn R. in Neustadt a. H. vorgeschlagene Reform würde beispielsweise bei der Bewirtschaftung der von mir geleiteten antiquarischen Abteilung eher einen kleinen Nachteil als einen Vorteil schaffen. Ich glaube, daß gleich mir auch jedes mittlere und größere Antiquariat die Katalogzettel nach Wissenschaften eingeteilt hält, daß insbesondere aber alle Antiquare, die systematische Kataloge herausgeben, es gar nicht anders halten können. Eine alphabetische Gesuchsliste würde nun ein Sprung von einem

zum anderen Zettelkatalog verursachen und gar keinen Vorteil bieten, da doch die sämtlichen Gesuche durchgegangen werden müßten; man würde dabei höchstens noch mehr ermüden.

Ich halte die jetzige Einrichtung im ganzen für durchaus genügend und zweckmäßig und würde eine Erleichterung nur darin finden, wenn bei größeren Gesuchen einer und derselben Firma die gesuchten Bücher möglichst nach Wissenschaften abgeteilt eingesendet werden würden, etwa Medicin, Jus, Nationalökonomie, Sprachwissenschaft, Bellettristik, Geschichte etc., so daß man bei etwa zehn Titeln einer und derselben Wissenschaft immer bei demselben Katalog bleiben könnte.

Die kleinen Antiquariate, die nur ein paar Tausend Werke führen und keine Kataloge herausgeben, können für den Betrieb größerer nicht maßgebend sein, ebenso wenig diejenigen Antiquare, die bei überflüssiger Zeit oder aus Liebhaberei oder mit Extraperonal einen alphabetischen Doublette-Zettelkatalog neben dem systematisch eingeteilten führen, denn diese Einrichtung findet sich nur noch vereinzelt und kann auch nicht als einwirkend auf das Gros der allgemeinen Einteilung nach Wissenschaften gewünscht werden. Herr R. würde die Reform gewiß nicht angeregt haben, wenn er ein Lager von vielleicht 50000 Werken hätte und der Rentabilität halber gezwungen wäre, dieses durch systematisch gedruckte Kataloge zu verkaufen.

Dresden.

E. D.

V.

Als Antiquar mit langer Praxis warne ich vor den R. schen Neuerungen und stimme entschieden für die Beibehaltung der jetzigen Anordnung, an die man sich seit Jahren gewöhnt hat.

Die neue Ordnung würde nur einer Anzahl von Sortimenten zu gute kommen, die täglich nur ein paar Titel im Börsenblatt nachzusehen haben. Wir Antiquare aber, die wir nicht unser ganzes Lager im Kopfe haben können und nach wie vor Zeile um Zeile nachzulesen haben, bleiben bei der bisherigen Anordnung, die das Praktische für sich hat, daß man die von einer Firma gesuchten Bücher beisammen findet; dieses Aufladen der Buchstaben und das sich immer wiederholen der Firma, mit der man fertig zu sein glaubt, ist viel zu zeitraubend.

Aus diesem Grunde hat sich Schreiber dieses nie mit dem »Antiquarischen Verkehr«, der ja die gewünschte alphabetische Anordnung hatte, befunden können und ihn auch nie benutzt.

Im übrigen erkenne ich die angeführten Gründe des Börsenblattes als vollkommen stichhaltig an.

Dr.

C. St.

VI.

Der Herr Einsender des Vorschlags in Nr. 148 d. VI. würde meiner Ansicht nach mit der empfohlenen Einteilung die Mühe der Durchsicht gegen die bisherige Einrichtung eher vergrößern und das Gegenteil einer Vereinfachung erzielen, ganz abgesehen von der dadurch bedingten unnötigen redaktionellen Arbeitslast, die in gar keinem Verhältnis zu dem angenommenen praktischen Werte stünde.

Die zwei (Titel- und Firmen-) Alphabeten wären in ihrer Trennung für die Durchsicht, betrifft Zusammengehörigkeit von Titel und Firma, viel umständlicher als bisher, und im Titelverzeichnis hätte man zudem noch auf die Bezeichnung a und g (Angebot und Gesuch) besonders zu achten bei der Vermischung. Außerdem scheint mir die Arbeit nicht größer zu sein, auf Gesuche außer der Reihe des Alphabets anzubieten, als nach dem Alphabet; in Hunderte gehen die Angebote auf Gesuche an einem Tage doch nicht, und größere Antiquariate haben ohnehin den Zettelkatalog nach Materien eingeteilt und nicht das ganze Lager in einer einzigen alphabetischen Zettelreihe.

Meiner Ansicht nach käme die vorgeschlagene Verbesserung einer Verschlechterung gleich. Nicht nur für den Antiquar, sondern auch für die redaktionelle Behandlung brächte sie eine, noch dazu teure, tägliche Umständlichkeit, die wohl der Herr Einsender zu wenig in Berechnung zog. Es ist ja schwer, bei einer Einrichtung mit so vielen Teilnehmern allen Wünschen gerecht zu werden, aber mit der bisher üblichen und gewohnten glaube ich, daß die Mehrzahl zufrieden sein kann.

Das am Eingang jenes Artikels erwähnte »zweifelhafte« Vergnügen einer Vergrößerung ist, wenn es sich um seltene und wertvolle Antiquaria handelt, nicht so bedenklich.

Bibliopola.

Zehnsundsechzigster Jahrgang.

646

# Anzeigebatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Neben das Vermögen des Buchhändlers **Carl Emil Stange** in **Frankenberg** wird heute, am 28. Juni 1899, nachmittags 15 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. — Konkursverwalter Herr Rechtsanwalt Justizrat **Priber** in **Frankenberg**. Anmeldefrist bis zum 28. Juli 1899. Wahltermin am 21. Juli 1899, vormitt. 10 Uhr. Prüfungszeit am 11. August 1899, vorm. 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 28. Juli 1899.

**Königl. Sächs. Amtsgericht Frankenberg.**  
Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber Sehr. Günther.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Max Hottelmann**, früher hier, jetzt in **Mitweida**, wird nach abgehaltenem Schlusstermin aufgehoben.

Halle a. S., den 26. Juni 1899.  
Königliches Amtsgericht. Abt. 7.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### [29820] Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage tritt Frau **Gustav Adolph von Halem** Witwe, Johanne geb. Walter, die als Teilhaberin die Firma nicht gezeichnet hat, aus derselben aus. Herr **Otto von Halem**, bisheriger Teilhaber und alleiniger Vertreter, hat die Firma läufiglich erworben und heute mit sämtlichen Aktiven und Passiven für eigene Rechnung übernommen.

Die Prokura des Herrn **Ernst Filter** bleibt in Kraft; Herrn **Franz Lewer** erteilte ich heute Prokura.

Bremen, 1. Juli 1899.

**G. R. v. Halem.**

### Wohnungs-Aenderung!

[29911] Vom 3. Juli ab befinden sich meine Geschäftsräume

**Lützowstrasse 27**

Berlin W. 35.

**Gustav Schmidt**  
(vorm. Robert Oppenheim),  
Verlagsbuchhandlung.

### Kommissions-Wechsel.

[30248] Von heute ab besorgt meine Kommission in Leipzig nicht mehr Herr Edmund Stoll, sondern:

**Herr Otto Borggossd**  
in Leipzig, Poststraße 11.

Bremenhaven, den 1. Juli 1899.

**Eduard Hagemann,**  
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

[30261] P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Gesetzverlag Schulze & Co.**  
in Schöneberg-Berlin.

Leipzig, 1. Juli 1899.

**K. F. Koehler.**

## Bekanntsaufträge.

[30283] Eine seit langen Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezeitschrift, in mittlerer Stadt Sachsen ist krankheitshalber baldigst zu verkaufen. Umsatz im letzten Jahre über 22000 M. Kaufpreis ca. 15000 M. Angebote erbitte unter 30283 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### [30026] Sichere Existenz!

In einer großen süddeutschen Residenz ist für jungen strebsamen Buchhändler in bester Lage eine mittlere Sortiments- und Kolportage-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, wegen Krankheit gegen bar zu verkaufen.

Angebote beliebe man unter K. T. M. an Herrn **Otto Maier**, Kommissionsbuchhandlung, Leipzig, zu adressieren.

### Hochbedeutendes radikalpolitisches Verlagswerk wird billig abgegeben!

[30008] Buchhändlern, Rad.-Zeitungen, Radrennbahn-Besitzern u. s. w. ist hierdurch eine selten günstige Gelegenheit zu glänzendem Geschäft geboten.

Angebote nimmt entgegen die Zimmermann'sche Radf.-Bibliothek in Stuttgart.

### [30130] Lukrativer Verlag

mit zukunftsreichen Artikeln ganz oder in einzelnen Gruppen zu verkaufen. Ertrag ca. 3500 M. Kaufpreis 15000 M.

Angebote unter 30130 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[27397] In Berlin ist eine kleinere, seit 15 Jahren bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek und modernem Antiquariat sofort zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 12000 M mit ca. 1800 M Rein-gewinn. Wert des festen Lagers und Inventars ca. 3000 M. Die Kontinuationen sind nicht unbedeutende, die Kundschaft ist eine treue. — Die Forderung für das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft beträgt 5000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[30251] Hochangesehene internationale Buchhandlung im Süden Europas mit einem jährlichen Umsatz von 70000 fr., Reingewinn 13000 fr., für 24000 fr. zu verkaufen. Für junge sprachkundige Buchhändler eine seltene Kaufgelegenheit. Ang. unter # 30251 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30254] Buchdruckerei mit fl. Papiergefäß in herrl. Stadt am Rhein ernstl. Krankheit wegen für 30000 M bei 16—20000 M Anzahlung zu verkaufen. Solid. Geschäft, seit 17 Jahren besteh. Reingewinn pro 1897 7111 M 92 d, pro 1898 8061 M 65 d. — Nur für solv. u. ernsth. Käufer, Verm. verboten. — Angebote unter J. F. 30254 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30256] Günstige Gelegenheit für jüngere Buchhändler. — Buchhandlung (etabliert 1889) in großer Stadt, Umsatz ca. 20000 M, noch bedeutend erweiterungsfähig, ist wegen Krankheit für nur 3000 M sofort zu verkaufen. Angebote unter D. B. 30256 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29456] Tagebl.-Verlag, verb. mit Druckerei, Buch- u. Papierhdg., konkurrenzlos, in industrier. Stadt d. Prov. Posen, f. 12000 M zu verkaufen. Blatt ist Publ.-Organ d. Behörden ic. Ernstl. Käufer erhalten Auskunft u. T. E. 29456 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30187] Drei mittlere, lebhafte Sortiments-Gesch. in Sachsen, je ein kleineres in d. Prov. Brandenburg u. Hessen-Nassau u. eine grosse Buch-, Kunst- u. Musikh. in mitteld. Univ.-Stadt bin ich beauftragt, zu verkaufen. Leipzig. **Julius Hobeda.**

## Raufgesuche.

[10626] Eine solide, mittlere Sortimentsbuchhandlung mit nachweisbar. Reingewinn von tüchtig. Fachmann zu kaufen gesucht. Anzahlg. kann bis 50000 M geleistet werden. Angeb. erb. u. B. J. P. 10626 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Berlin. **Elwin Staude.**

## Teilhabergesuche.

### [29967] Teilhabergesuch.

Zur Ausnutzung eines Verlages, der bereits bestehend, nicht nur Gewinn verspricht, sondern hohen nachweisbaren Nutzen bringt, suche ich einen stillen Teilhaber mit 10 bis 20000 M successiver Einlage, die gut verzinst wird. Persönliche Unterhandlung erwünscht. Angebote unter Z. Z. 29967 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Fertige Bücher.

[Z] [30243] Soeben erschien:

# „Los von Rom! hin zum Evangelium!“

Kirchengeschichtliche Betrachtungen

zur

evangelischen Bewegung in Österreich.

Von

**Heinrich Johannes Scheussler**

Evangel.-luth. Pfarrer zu Löwitz i. S.

Preis 50 ö. ord.

Der etwaige Reinertrag ist zur Stiftung von Altarbibeln in österreichischen Predigtstationen bestimmt.

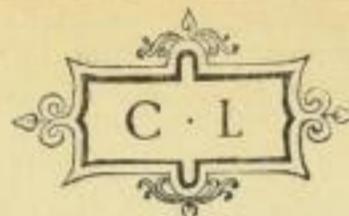
Die Broschüre ist der 52. Jahres-Versammlung des Hauptvereins der Gustav Adolf-Stiftung zu Dresden vom Verfasser gewidmet, und dürften die Gustav Adolf-Bereine sicher Abnehmer sein.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Löbau i. S., den 30. Juni 1899.

**J. G. Walde.**



Z [30231] **La Revue de Paris**  
(6. Jahrgang)

Inhalt der No. 13 vom 1. Juli 1899:

Duc de Choiseul, *Mon Ambassade à Rome*.  
Marcelle Tinayre, *Helle*. (3<sup>e</sup> partie).  
Ernest Lavisse, *Une Méthode coloniale*. II.  
André Lefèvre, *Paris et l'Assistance publique*.  
Rudyard Kipling, *Nouvelles Aventures de Mowgli*. (Fin.)  
D. Pasquet, *L'Administration de Londres*.  
Gabriel Séailles, *Eugène Carrière*.  
Elehard Esse, *La Crise polonaise*.

Jedes Heft ist einzeln käuflich.

à Fr. 2.50 ord.

Abonnement ₣ 9.— netto pro Quartal.

Wir bitten bei Beginn des neuen Quartals, die Bestellungen rechtzeitig einzusenden, um etw. Expeditionsverzögerungen zu verhindern.

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

**Preiserhöhung.**

[30110] Vom 1. August 1899 an liefern wir ausnahmslos:

**Dr. Rud. Leuckart's Zoologische Wandtafeln**

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Chun.

Serie I, Tafel 1 bis 101, und Serie II,  
Tafel 1 u. folg.

nur noch zu 7 ₣ ord., 5 ₣ 70 ₢ bar  
pro Tafel aufgezogen auf Leinwand  
mit Rollen.

Hochachtungsvoll

Cassel, Juli 1899.

**Th. G. Fisher & Co.**

[29963] Ueber Leipzig machten wir eine Probeversendung unserer „Internationalen Artistenzeitung“ an den gesamten Buch- und Musikalien-Handel. Wir bitten da, wo keine Verwendung, die Artistenzeitung gefälligst an die Staatsanwaltschaft zu schicken, da dieselbe Inserent.

**F. v. Perbandt & Co., Berlin.**

Z [30186] Soeben erschien:  
Wir können nichts wider die Wahrheit,  
sondern für die Wahrheit.

Predigt bei der

Wiedereröffnung der Paulinerkirche in Leipzig  
am 2. Sonntag n. Trin. den 11. Juni 1899  
gehalten von

D. Georg Rietschel,  
Professor der Theologie und erstem Universitätsprediger.

24 Seiten kl. 8°. 25 ₢ ord., 19 ₢ netto.  
Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.  
Leipzig, 30. Juni 1899. **Friedrich Jansa.**

**Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.**

Montag, den 3. Juli 1899.

[30144]

No. 11.

Verleger	Werke	Einband	Läspr.		Bar ℳ ₢
			ℳ ₢	ℳ ₢	
Urban&Schw., W. Hartleben, W.	Bendix, B., Lehrbuch d. Kinderheilkunde . . . Bibliothek, Chemisch-technische 61. Koller, Th., Verwertung etc. von Abfallstoffen Droop, Der Rechtsweg in Preussen . . . Feller-Runge, Dictionary English-Spanish. 2 Tle. in 1 Bd. (7 Expl. ₢ 8.65) — — 2 Teile rot . . . (7 Expl. ₢ 4.20) à	HF	12	9	—
Vahlen, B. Teubner, L.	Gildemeister u. Hoffmann, Die ätherischen Oele . . Grossmann, E., Ausgeführt Familienhäuser. Fol. . Guttmann, W., Zoologie für d. Physicum . . . Handbuch d. klass. Altertumswissenschaften. VIII. Bd. 2. Abt. I. Hälften. Geschichte d. röm. Litt. 2. Teil I. Hälften . . .	OL	4.80	3.05	
do.	Handbuch d. Gynaekologie. Hrsg. v. J. Veit. III II. 2	OL	3.80	2.70	
Springer, B.	Handelsgesetzbuch m. Ges. u. freier. Gerichtsbarkeit etc. Handausg. v. H. Könige. (9 Expl. ₢ 26.80)	L	2.40	1.60	
Maier, Rav.	Jugend, ill. Wochenschrift. 1899. Bd. I . . .	HF	23	17.25	
Karger, B.	Justiniani institutiones rec. P. Krüger (13 Expl. ₢ 18.30)	OM	21	14.70	
Beck, M.	Kaden, E., Handlexikon d. Bürgerl. Gesetzbuches . .	OL	2.25	1.75	
Bergmann, W. Guttentag, B.	Kaposi, M., Pathologie u. Therapie d. Hautkrankheiten Katechismen, illustr. (Freiexempl. 11.10). Buchbinderei von H. Bauer . . . Feuerlösch- u. Feuerwehrwesen von R. Fried . .	O HF	8.50	6.50	
Hirth, M.	Pädagogik, Geschichte der, von Fr. Kirchner . .	HF	16.60	12.45	
Weidmann, B.	Kirchner, L., Grundriss d. Erzaufbereitung. I.	OL	4.50	3.35	
Rossberg, L.	— — II.	L	8.50	5.70	
Urban&Schw., W.	Kirchner u. Boltshauser, Atlas d. Krankheiten aus- land. Kulturpflanzen. V. Krankh. u. Beschädigungen der Obstbäume	HL	2	1.50	
J. J. Weber, L.	Kommentar z. Bürgerl. Gesetzbuch. I. 6. Niedner, A., das Einführungsgesetz . .	L	9	6.35	
Deuticke, W.	Library, The English . . . (7 Expl. ₢ 9.45) à Bd.	OM	24.50	18.40*	
do.	Drury, W. P., Bearers of the burthen. Kipling, R., Soldiers three. — Many inventions.	L	5.20	3.90	
Ulmer, St.	Phillipotts, E., Children of the mist. 2 vols.	L	10.20	7.65	
C. Heymann, B.	Marriot, E., Die Starken u. die Schwachen . . .	O HF	5	3.40	
Heinemann&Bal-	Maupassant, G. de, Le père Milon . . .	L	4	2.80	
L.	Nietzsche, Fr., Gesamm. Werke. Bd. VII. Jenseits etc.	O HF	10	7.50	
Freund & J., B.	Postkarten-Album, ill. Neuheiten 1899. No. 796 Hochform für 200 Karten Halbleinen	O		1.35	
Paris	, 894 Hoch 4°, 360 Ganzleinen	O		3.65	
C. G. Naumann, L.	, 895 540	O		4.70	
Baumbach & Co.,	, 988 240	O		2	
L.	, 989 360	O		3	
	, 990 300	O		3.35	
	, 991 480	O		4.70	
	, 992 360	O		4	
Göschen, L.	, 993 540	O		5.35	
	Sammlung Göschen . . . (11 Expl. ₢ 5.85) à Bdch.	OL	— 80	55	
	No. 96 Bewegungsspiele von E. Kohlrausch.				
	, 97 Stereometrie von Glaser.				
	, 98 Grundriss d. Psychophysik v. G. F. Lipps.				
	, 99 Trigonometrie von G. Hessenberg.				
	, 100 Sächsische Geschichte von O. Kaemmel.				
	, 101 Sociologie von Th. Achelis.				
	, 102 Geodäsie von C. Reinherz.				
	, 103 Wechselkunde von G. Funk.				
	, 104 Oesterreich. Geschichte v. F. v. Krones.				
	Schoedler, Fr., Buch d. Natur. II. 1. Chemie . .	OL	6.50	4.90	
	Schulze-Smidt, B., Inge von Rantum weich karton.	O Ct	3	2	
	Spennrath, J., Materiallehre f. d. Textilindustrie . .	L	5.80	4.35	
	Stettenheim, J., Der moderne Knigge. 2 Teile in 1 Bd.	L	4	2.75	
	Stoltz, O., Grundzüge d. Different- u. Integralrechn. III. ca.	L	9	6.75	
	Stoewer, R., Lehrb. f. d. evang. Religionsunterr. etc.	OL	2.40	1.80	
	Tauchnitz-Edition . . . (7 Expl. ₢ 9.45) à Bd.	L	2.20	1.50	
	Broughton, R., The game and the candle.				
	Harraden, B., The fowler. 2 vols.				
	Savage, R. H., The white Lady of Khaminavatka.				
	Wells, G. H., When the sheep wakes.				
	Tolkmitt, G., Bauaufsicht und Bauführung . . .	OL	6	4.50	
	Treadwell, F. P., Kurzes Lehrbuch d. analyt. Chemie	L	9	6.75	
	I. Qualitative Analyse . . .	OL	9	6.75	
	Vogler, C. A., Geodätische Uebungen. I. Feldübungen				
	Baldamus, Wandkarte z. deutschen Geschichte d. 18.				
	Jahrh. etc., aufgezogen in Stäben . . .				



**Baedeker's  
Reisehandbücher.**

[30266] Deutsche Ausgaben.

Nordost-Deutschland. 26. A. 1899. 6 M.

A condition.

Nordwest-Deutschland. 25. A. 1896. 5 M.

Nur noch fest; neue Aufl. im Juli.

Süd-Deutschland. 26. Aufl. 1898. 5 M.

A condition.

Berlin u. Umgebungen. 10. Aufl. 1898. 3 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Rheinlande. 27. Aufl. 1895. 6 M.

Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.

Südbayern, Tirol etc. 28. Aufl. 1898. 7 M 50 Ø.

A condition.

Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 M.

A condition.

Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 M.

A condition.

Belgien und Holland. 21. Aufl. 1897. 6 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 M.

Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

Italien. I. Ober-Italien. 15. Aufl. 1898. 8 M.

A condition.

— II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899.

7 M 50 Ø.

A condition.

— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 12. Aufl.

1899. 6 M.

A condition.

Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 M.

A condition.

Riviera und Südost-Frankreich. 1898. 5 M.

A condition.

London u. Umgebungen. 13. Aufl. 1898. 6 M.

A condition.

Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 M.

A condition.

Nordamerika. 1893. 12 M.

A condition in einzelnen Exemplaren.

Paris u. Umgebungen. 14. Aufl. 1896. 6 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Russland. 4. Aufl. 1897. 12 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 M.

A condition.

Schweden u. Norwegen. 7. Aufl. 1898. 9 M.

A condition in einzelnen Exemplaren.

Schweiz. 28. Aufl. 1899. 8 M.

A condition.

Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 M.

A condition. (25% Rabatt.)

Aegypten. 4. Aufl. 1897. 12 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Palaestina u. Syrien. 4. Aufl. 1897. 12 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 M.

A condition.

Englische Ausgaben.

Austria. 8. Aufl. 1896. 7 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Belgium and Holland. 12. Aufl. 1897. 6 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Northern Germany. 12. Aufl. 1897. 8 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

The Rhine. 13. Aufl. 1896. 7 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 M.

Nur noch fest; neue Aufl. im August.

Eastern Alps. 8. Aufl. 1895. 10 M.

Nur noch fest; neue Aufl. am 13. Juli.

Greece. 2. Aufl. 1894. 8 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Italy. I. Northern Italy. 11. Aufl. 1899. 8 M.

A condition.

— II. Central Italy and Rome. 12. Aufl.

1897. 7 M 50 Ø.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.

12. Aufl. 1896. 6 M. Fest.

London and its Environs. 11. A. 1898. 6 M.

A condition.

Great Britain. 4. Aufl. 1897. 10 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

North America (United States). 2. Aufl.

1899. 12 M.

A condition.

Canada. 1894. 5 M.

Fehlt; neue Auflage im August.

Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 M.

A condition.

Paris and its Environs. 13. Aufl. 1898. 6 M.

A condition.

Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 M.

A condition.

South-Eastern France. 3. Aufl. 1898. 5 M.

A condition.

South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Spain and Portugal. 1898. 16 M.

A condition.

Switzerland. 17. Aufl. 1897. 8 M.

Nur noch fest; neue Aufl. am 6. Juli.

Egypt. 4. Aufl. 1898. 15 M.

A condition.

Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 M.

A condition.

Conversation Dictionary. 1889. 3 M.

A condition.

Manual of conversation. 3 M.

A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 M.

Fehlt; neue Aufl. im August.

Allemagne du Sud et Autriche. 11. Aufl.

1896. 8 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Belgique et Hollande. 16. Aufl. 1897. 6 M.

A condition.

Egypte. 1898. 12 M.

A condition.

Etats-Unis. 1894. 12 M. A condition.

France. I. Paris et ses environs. 13. Aufl.

1898. 6 M.

A condition.

— II. Le Nord-Est de la France.

6. Aufl. 1899. 5 M.

A condition.

— III. Le Nord-Ouest de la France.

6. Aufl. 1898. 5 M.

A condition.

— IV. Le Sud-Est de la France. 6 A.

1897. 6 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

— V. Le Sud-Ouest de la France. 6. Aufl.

1897. 6 M.

A condition.

Italie Septentrionale. 14. Aufl. 1895. 8 M.

Nur noch fest; neue Aufl. im Juli.

Italie Centrale et Rome. 11. Aufl. 1897.

7 M 50 Ø.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.

11. Aufl. 1896. 6 M.

Nur noch fest.

Les Bords du Rhin. 15. Aufl. 1896. 6 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Londres. 10. Aufl. 1899. 6 M.

A condition.

Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 M.

Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 M.

A condition.

La Suisse. 21. Aufl. 1898. 8 M.

A condition.

Manuel de conversation. 3 M.

A condition.

**Karl Baedeker.**

Z [29975] In meinem Verlage erschien soeben:

# Philosophische Forschungen

Hermann Wildt in Stuttgart.

[Z] [30273] Soeben erschienen:

## Monumentalplan

### der Haupt- u. Residenzstadt Stuttgart.

Gezeichnet von  
**Peter Schnorr.**

Herausgegeben vom

### Verein für Fremdenverkehr Stuttgart.

1 M. ord., 75 δ bar.

Das Stuttgarter „Neue Tagblatt“ schreibt:

„Der Verein für Fremdenverkehr hat von seiner rührigen, keine Opfer scheuenden Thätigkeit einen neuen Beweis gegeben durch die Ausgabe eines nach Idee und Ausführung ganz originellen Kunstblatts, eines Monumentalplans von Stuttgart, in dem sämtliche Schlösser, Kirchen, Bahnhöfe und sonstigen architektonisch hervorragenden öffentlichen und privaten Gebäude, sowie Denkmäler, Anlagen und Friedhöfe in monumental er An- sicht eingezeichnet sind“ u. s. w.

„Einen hübschen Rahmen verleihen dem Städtebild die rings ansteigenden grün markierten Höhenzüge mit den zahlreichen Pfaden und Baumgruppen. Aus der Umgebung Stuttgarts werden ausserdem noch Ansichten der beiden Aussichtstürme vom Hasenberg und von Degerloch, sowie der Schlösser Solitude, Hohenheim und Wilhelma geboten; endlich ist ein Verzeichnis der wichtigsten Strassen, sowie ein Inhaltsregister beigegeben.“

Stuttgart, 30. Juni 1899.

**Hermann Wildt.**

[Z] [30280] Verlag des  
**Fröbel-Oberlin-Vereins, Berlin.**

Bei der wachsenden Beliebtheit und dem dadurch bedingten flotten Absatz unserer bekannten Katechismen treten die Wünsche um Lieferung derselben in Kommission immer häufiger an uns heran. Wir haben uns nun entschlossen, diesem nachzukommen und sind bereit, Firmen, die Interesse für unseren Verlag zeigen, durch Kommissions-Lieferung zu unterstützen.

Mit der Bitte um thätigste Verwendung empfehlen wir den diesem Blatte beiliegenden Verlangzettel zur gef. Benutzung.

Hochachtungsvoll

**Verlag des Fröbel-Oberlin-Vereins,**  
Berlin.

[Z] [30233] Das seit 1870 in meinem Verlage erscheinende und von mir redigierte

## „Musikalische Wochenblatt“

bietet in dem Gesamtinhalt seiner bis jetzt vollendeten 29 Jahrgänge ein anschauliches Bild zeitgenössischen Musiklebens. Einen besonderen Wert verleihen diesen Jahrgängen die in denselben veröffentlichten grösseren Aufsätze und Abhandlungen, die, ungefähr 450 an der Zahl, eine Reihe der bedeutendsten Musikschriftsteller und Künstler (u. a. F. Draeseke, Rob. Franz, Dr. C. Fuchs, H. Germer, Dr. F. v. Haussenger, Dr. Th. Helm, Professor Dr. H. Kretzschmar, Prof. Dr. Fr. Nietzsche, G. Nottebohm, R. Pohl, Heinrich Porges, Dr. Hugo Riemann, Dr. F. Stade, W. Tappert, R. Wagner, Rud. Westphal, Moritz Wirth, H. v. Wolzogen) zu ihren Verfassern zählen und alle Gebiete der Musikwissenschaft in ergiebiger Weise umfassen. Eine Fülle von Besprechungen neuzeitlicher musikalischer Kompositionen und musikwissenschaftlicher Werke gibt einen grossen Ueberblick über die wichtigsten Erscheinungen der Musikliteratur, und gegen 300 grössere Biographien berühmter Tonkünstler und Musikforscher stellen einen kleinen Abriss der Musikgeschichte unserer Tage dar. Ergänzungen und Erweiterungen finden diese grösseren Artikel durch die im tagesgeschichtlichen Teile (Musikbriefe, Berichte, Concertumschau, Vermischte Mittheilungen etc.) gegebenen kritischen und geschichtlichen Notizen, deren Auffindung durch das für die ersten 25 Jahrgänge angefertigte Inhaltsverzeichnis\*) wesentlich erleichtert wird. Um nun Interessenten eine Anschaffung des Gesamtmaterials zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, die 29 Jahrgänge, soweit der geringe Vorrat reicht, gegen die Verpflichtung des Abnehmers, mindestens 10 Jahrgänge zu beziehen, subskriptionsweise zu einem billigen Preise abzugeben, und zwar berechne ich

einen broschierten Jahrgang mit 4 M. ord., 3 M. netto,  
einen in grünen Halbleinband mit Schwarz- und Golddruck gebundenen Jahrgang  
mit 5 M. ord., 3 M. 75 δ netto.

Gleichzeitig mit der Lieferung des ersten Jahrganges erfolgt die Versendung des Inhaltsverzeichnisses, das als Extraprämié jedem Subskribenten gratis geliefert wird. Das Gesamtinhaltverzeichnis allein liefere ich broschiert zum Preise von 6 M. ord., 4 M. 50 δ netto, auch stelle ich dasselbe Interessenten gern zur Ansicht zur Verfügung.

Leipzig.

**E. W. Fritzsch.**

\*) Die Brauchbarkeit des Inhaltsverzeichnisses wird durch folgende Besprechungen bestätigt:

„Leipziger Tageblatt“ vom 16. August 1897. Der mit ausserordentlichem Fleiss und grössster Sorgfalt ausgeführten Arbeit hat sich Hr. Willibald Fritzsch, der Sohn des Besitzers und Redakteurs des „Musikalischen Wochenblattes“, unterzogen und damit ein Werk geschaffen, das bleibenden Wert hat und eine genaue Uebersicht über alles Wissenswerte aus jener Zeit giebt. Die Auffindung irgend eines Artikels in den einzelnen Jahrgängen ist mit Hilfe des Verzeichnisses überaus leicht, um so leichter, als das Ganze in 7 verschiedene Abteilungen zerfällt, deren Inhalt in zweckmässiger Weise präzisiert ist... Welche Fülle von Stoff das „Musikalische Wochenblatt“ im Verlaufe der ersten 25 Jahre behandelt hat, ist aus dem Verzeichnis zu entnehmen, das 168 zweispaltige Quartseiten umfasst.

S—r.  
„Leipziger Neueste Nachrichten“ vom 1. Oktober 1897. Wer sich auffrischen will, was alles seit 25 Jahren musikalisch geschehen im In- und Auslande, der greife zu diesem Inhaltsverzeichnisse: in erdrückender Fülle steht es ihm mit dem ergiebigsten Material zu Diensten, mag es nun um persönliche oder sachliche, ästhetische oder praktische Fragen sich handeln; ein bedeutender Abschnitt der Neuestzeit rollt sich hier auf. Auf 168 enggedruckten Quartseiten finden sich Nachweise verschiedenster Art; sie müssen jedem zu statthen kommen, der vielleicht die Absicht hat, den Zeitraum von 1870—1894 zum Gegenstand musikhistorischer Beleuchtung zu machen. Dass dieses Inhaltsverzeichnis zugleich der ehrenvollste Rechenschaftsbericht für das Wirken und für die mit Treue und Zuversicht festgehaltene Ueberzeugung des Herausgebers E. W. Fritzsch ist, steht ausser Zweifel.

B. V.

„Hamburger Fremdenblatt“ vom 4. September 1897. Das 168 Seiten füllende Werk ist ein bibliographisches Meisterstück, denn es giebt eine prägnant abgefasste Uebersicht alles dessen, was die Fachzeitung während des oben angegebenen Zeitraumes auf den verschiedenen Gebieten der musikalischen Kunst und Wissenschaft zur Belehrung und Anregung des Publikums brachte. Die kurzgefasste, dem Register vorgedruckte Einleitung giebt nähere Hinweise auf einzelnes in Bezug auf den Inhalt der Abschnitte. Ohne Zweifel wird das Verzeichnis die weitere Verbreitung des „Musikalischen Wochenblattes“ fördern.

[Z] [30018] Die in meinem Verlage im dritten Jahrgang unter dem Titel erscheinende Zeitschrift:

## Timars Rundschau über Industrie und Technik,

Mitteilungen über Patente und Erfindungen,

am 1. und 15. jedes Monats erscheinend,

gestatte ich mir, den Herren Buchhändlern zur thätigsten Verwendung zu empfehlen. Preis pro Quartal 3 M. ord., mit 33 1/3 % Rabatt. Probenummern stehen in jeder beliebigen Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Louisestr. 27/8.

**Dagobert Timar.**

[Z] [30204] Verlag von F. A. Berger in Leipzig.

Soeben erschien:

### Heimgekommen!

Eine Liebeskomödie in drei Aufzügen  
von  
**Marie Silling**

Eleg. brosch. 1 M 50 Ø ord., 1 M 10 Ø no.,  
1 M bar.

Auf dieses neueste Werk der bekannten  
talentvollen Dichterin erlaube ich mir, Sie  
besonders aufmerksam zu machen.

Ich bitte um Ihre Bestellungen auf beiliegendem Zettel.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

### „Sie lebt“

Ein Frauenschicksal  
von

**Marie Silling**

= 2. Auflage =

Brosch. 2 M 50 Ø ord., 1 M 75 Ø netto,  
1 M 50 Ø bar; eleg. geb. 3 M 75 Ø ord.,  
2 M 75 Ø no., 2 M 50 Ø bar.

Das Buch ist durch viele Urteile der  
Presse als vorzüglich anerkannt und wird  
als Geschenk für Damen stets gern gekauft.

Hochachtungsvoll  
**F. A. Berger.**

Unentbehrlich für jeden

Landwirt, Gärtner u. a.!

[30250]

### Praktischer Ratgeber für Landwirte.

Herausgegeben von Th. Mass.

In Leinen geb. 3 M 60 Ø ord., 2 M 40 Ø no., 2 M 20 Ø bar.

In Jahresrechnung 11/10 — gegen bar 7/6.

A cond. bedauern wir nicht mehr liefern zu können, stellen aber Prospekte  
in jeder Anzahl zur Verfügung.

### Ein Probe-Exemplar mit 50% bar.

Jede Handlung kann bei nur einiger Verwendung Partieen ab-  
setzen. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. Juli 1899, Wintergartenstrasse 9.

**Fritzsche & Schmidt,**

Verlag für Haus- u. Landwirtschaft, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

### Librairie Fischbacher

33 Rue de Seine, Paris.

[Z] [30239]

In unserem Verlage ist erschienen:

**Paul Hamelle**

### Hommes et Choses d'outre-mer.

W. E. Gladstone. — La question d'Irlande. — Une fronde anglaise. — Un  
Démocrate. — Tory. — Trois alertes. — Le premier du Canada. — Un Anglais  
d'aujourd'hui.

Avec autographes de W. Laurier — W. E. Macartney — Cécil Rhodes.

1 vol. 8°. 376 Seiten. Preis 3 fr. 50 c.

**Jules Garsou**

Docteur en philosophie et lettres

### Les Créateurs de la légende Napoléonienne Barthélemy et Méry.

1 vol. gr. 8°. 224 Seiten. Preis 4 fr.

**Jules Dubois**

Licencié en Théologie

### Spencer et le principe de la morale.

1 vol. gr. 8°. 332 Seiten. Preis 6 fr.

Handlungen mit Absatz für französische Litteratur bitten wir zu verlangen.

Paris, 29. Juni 1899.

**Librairie Fischbacher.**

### Librairie Fischbacher

— 33 Rue de Seine Paris. —

[Z] [30238]

Soeben ist erschienen:

**Étienne Desranges**

### Les femmes dans l'œuvre de Richard Wagner

Préface de Alfred Bruneau.

Vingt dessins inédits de A. De Broca.

1 vol. gr. 8°. 134 Seiten u. 20 Tafeln.

Preis 10 fr.

**Julien Tiersot**

### Etudes sur les maîtres- chanteurs de Nuremberg de Richard Wagner

— 1 vol. gr. 8°. 194 Seiten. —

Preis 5 fr.

Wir empfehlen diese Neuigkeiten gerade  
jetzt vor Beginn der Bayreuther Festspiele  
Ihrer besonderen Verwendung.

Paris, 29. Juni 1899.

**Librairie Fischbacher.**

[Z] [30234] Soeben erschien und wurde nach  
den eingegangenen Bestellungen versandt:

**H. Schobert,**

### Gemischte Gesellschaft.

Roman. 3 Bände.

12 M ord., 8 M 40 Ø no., 7 M 20 Ø bar.

Hatte uns Frau Schobert in ihrem letzten,  
mit vielem Beifall aufgenommenen Roman  
„Eine verrufene Frau“ die Engherzigkeit  
kleinstädtischen Garnisonlebens geschildert,  
so führt sie uns hier in das Getriebe der  
modernen Grossstadt, in der ein Haus die  
verschiedensten Elemente beherbergt. Sie  
zeigt, wie die Entwicklung des heutigen  
Grossstadtlebens mehr und mehr die Schranken  
aufhebt, die die einzelnen Stände trennen,  
und wie sich auch die in Standesvorurteilen  
aufgewachsene Aristokratin diesen Einflüssen  
nicht mehr entziehen kann. Die Gestalten  
des Romans, eben die „gemischte Gesellschaft“,  
sind lebenswahr und scharf umrisSEN, und  
dass die Führung der Fabel spannend und  
das Herz des Lesers fesselnd ist, ist bei Frau  
Schobert selbstverständlich.

Da die Auflage nicht gross ist, empfehle  
ich baldigste Bestellung, wo dies noch nicht  
geschehen.

Berlin, im Juni 1899.

**Otto Janke.**

[29936] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Reichs-Kursbuch 1899 Juli-Ausgabe.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 Ø netto bar.  
Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30 Juni 1899.

Julius Springer.

### Künftig erscheinende Bücher.

**Paul Ollendorff,**

Paris — Berlin — Leipzig.

[30242] Demnächst erscheinen:

No. XX de la Collection Ollendorff illustrée à 2 fr. le vol.

**Z Les Fleurs amoureuses**  
par **Armand Silvestre.**

Illustrations de Louis Le Riverend.

Diese reizend illustrierte Novellen-sammlung des grossen französischen Humoristen wird — besonders bei dem billigen Preise von 2 Fr. — ausserordentlichen Erfolg erzielen, und bitte ich Sie, sich mit ausreichenden Exemplaren zu versehen.

No. XXI de la Collection Ollendorff illustrée à 2 fr. le vol.

**Z Les Sept Visages**  
par **Jules Case.**

Illustrations d'Andréas.

**Le Calice**

Comédie en trois actes

par **Fernand Vandérem.**  
Un volume grand in-18 jesus. 3 fr. 50 c.

**Z Le Père Milon**  
Nouvelles Contes par

**Guy de Maupassant.**

Un vol. grand in-18 jesus. 3 Fr. 50 c.

**Z Les Frôleurs**  
par **Jane de la Vaudère.**

Un vol. grand in-18 jesus. 3 Fr. 50 c.

**La Graphologie simplifiée**  
par **Arsène Aruss.**

Un vol. grand in-18 jesus. 3 Fr. 50 c.

— Bitte, weissen und rosa Bestellzettel zu beachten. —

*Geschäftsleitung für Deutschland und Oesterreich-Ungarn:*

Berlin W. 30: Winterfeldstrasse 30B.  
Leipzig: L. A. Kittler, Sternwartenstr. 46.

[Z] [30229] Verlag von  
**Karl J. Grübner in Straßburg.**

In kurzem erscheinen:

### Der Wortschatz in Luthers, Emsers und Ecks Übersetzung des „Neuen Testaments“.

Ein Beitrag zur Geschichte  
der neuhochdeutschen Schriftsprache

von

**Dr. Bernh. Lindmeyr.**

8º. Etwa 8 Bogen.

2 M. 50 Ø ord., 1 M. 90 Ø netto.

### ÜBER EINIGE NAMEN VON BERGEN, THÄLERN, WEILERN, WEIDEN UND HÜTTEN IN DER UMGEBUNG VON **MADONNA DI CAMPIGLIO** VON **DR. HEINRICH SABERSKY.**

MIT EINER KARTE.

8º. XII, 53 S. 1 M. ord., 75 Ø netto.  
Lindmeyr ist Dissertation, die Auflage davon nicht groß. Ich bitte daher diese Schrift nur mäßig à cond. zu verlangen. Dagegen stehen von Sabersky Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.  
Straßburg, den 29. Juni 1899.  
**Karl J. Grübner.**

[Z] [30260] Demnächst erscheint:

### Im Gebirgsdorf und andere Geschichten von **Emil Felden.**

Die Widmung dieser dem Leben entnommenen Novellen wurde vom derzeitigen Rektor der Universität Straßburg, dem allbekannten Prof. Dr. Ziegler, angenommen und dürften sich diese Novellen des allgemeinen Beifalls erfreuen.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 Ø no.,  
1 M. 40 Ø bar.

Ein Probebeispiel liefere für 1 M. 20 Ø bar.

Ich bitte zu verlangen.

Saarburg i. Lothr., Juni 1899.

**G. Morin.**

[30237]

# Böll's Musikalischer Haus- und Familien- Kalender.

**1900.**

(12. Jahrgang)

erscheint

im

Monat August.

Nähtere

Angaben über den Inhalt  
und die

Preise nebst Bezugsbedingungen  
finden Sie  
in dem gleichzeitig versandten

**Prospekt.**

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1899.

**R. Böll,**  
Verlag.

Z [30274]

**J. Lang's Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.**

In unserem Verlage erscheint dieser Tage:

**G. M. de La Roche.****Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung. Von Rudolf Asmus.**

Preis 2 № 50 δ ord., 1 № 85 δ netto, 1 № 65 δ bar.

Da G. M. de La Roche der Zögling des aufgellärteten kurmainzischen Großhofmeisters Friedrich von Stadion war und sein Leben in kurmainzischen und kurtrierischen Diensten zubrachte, hat die vorliegende biographische Skizze in erster Linie für die Kulturgeschichte der rheinischen Kurstaaten im vorigen Jahrhundert Interesse. Da aber Stadion, La Roche und seine Gattin, die berühmte „Erzieherin von Deutschlands Töchtern“, namentlich durch Wielands Vermittlung einen großen Einfluß auf die damalige Litteraturentwicklung ausübten, so wendet sich die Schrift auch an die Litterarhistoriker und besonders an die Freunde der Wielandsforschung. Da La Roche auch als kirchenpolitischer Schriftsteller aufgetreten ist durch Herausgabe seiner Briefe über das Mönchsweisen, so ist die Entstehungsgeschichte dieses josephinischen Werkes und der Nachweis seines innern Zusammenhanges mit der gallianischen Bewegung auch für die Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts nicht ohne Bedeutung. Kein menschlich genommen eine vornehme, vielseitige und interessante Persönlichkeit, hat La Roche auch als Gatte von Wielands erster Braut, als Vater der von Goethe geliebten Maximiliane Brentano und als Großvater von Clemens, Bettina und Sophie Brentano durch diese seine mannigfachen verwandtschaftlichen Beziehungen auf das Interesse nicht nur der Gelehrten, sondern auch der Gebildeten überhaupt einen gegründeten Anspruch.

Wir bitten demgemäß, die Schrift, die auch gerade für die Gegenwart interessante Streiflichter auf die religiöse Bewegung der geschilderten Zeit wirft, in erster Linie Bibliotheken und Litterarhistorikern vorzulegen, auch Geistliche werden sich dafür interessieren. Handlungen in den ehemaligen kurmainzischen und kurtrierischen Gebieten, sowie in Württemberg und Baden und der Schweiz machen wir besonders auf das Buch aufmerksam.

Wir bitten gef. zu verlangen, unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, 1. Juli 1899.

**Kontinuation!**

Z [29771] In Kürze erscheint — nach der neusten Gesetzgebung bearbeitet — in der **Sammlung kaufmännischer Rechtsbücher**

Herausgegeben von der „Handels-Akademie Leipzig“:

**Was muss der Kaufmann bei Konkursen thun?**

Eine gemeinverständliche Darstellung des deutschen Konkursrechts und Konkursverfahrens.

— Auf Grund der neusten Gesetzgebung — bearbeitet von

**Hermann Pilz**

Syndikus des „Verbands reisender Kaufleute Deutschlands“ in Leipzig.

Oktav — Gebunden — Preis: 2 № 75 δ ord.

— Bar m. 33 1/3 % u. 7/6 inkl. Einband und sechsmonatlichem Remissionsrecht (für 1 № 85 δ) —

— A cond. nur sehr mässig (2 № no.) und nur bei Barbestellung. —

Die neue Konkursordnung tritt am 1. Januar 1900 in Kraft.

Der Absatz in kaufmännischen und juristischen Kreisen ist deshalb unbegrenzt.

**Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. iur. Ludwig Huberti).**

**Angebotene Bücher.**

[30278] **Hermann Meier** in Berlin SW. 12, Friedrichstr. 55, 1:

50 Explre. 5. Aufl. Meyers Konvers.-Lex.

**Ganz neu.** 17 Bde. 75 №, 18 Bde. 80 №.

30 Explre. Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Revidiert. **Ganz neu.** 80 №.

10 Explre. Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Kplt. Wie neu. 60 №.

Antiquarische Exemplare 5—7.50 № pro Exemplar billiger. — Versende nur gegen Nachnahme oder vorherige Kasse. Wenn nicht, wie oben angegeben, neue Exemplare, zahle Geld zurück.

**Tauchnitz Edition.**

Z [30203]



Nächste Woche:

Vols. 3366. 3367.

**The Cost of her Pride.**

A new Novel.

By

**Mrs. Alexander.**

Leipzig, den 3. Juli 1899.

**Bernhard Tauchnitz.**

Angebotene Bücher ferner:

**Maupassant**

[30149] à Band 60 δ.

20 Bände gemischt 11 № (= ein 5 Rilo-Bafet).

Yvette. 141 S.

Bon Sinnen? 124 S.

Späte Reue. 163 S.

Die Kindesmörderin. 162 S.

Ehestandsgeschichten. 154 S.

Ein Verlassener. 174 S.

Die Wahnsinnige. 125 S.

Der Rosenjüngling. 149 S.

Bremen.

**Eduard Hampe.**[30244] **M. Huber** in München, Rindemarkt 2:

1 Petermanns geogr. Mittheilgn. Jg. 1878 — 1885. Geb. M. Ergänz. 1880—84

u. 1886—94. Br.

Gebote gef. direkt.

[30777] Heinrichshofen in Magdeburg: Centralblatt f. Gynäkologie, von Fritsch.

1898. Komplett.

— f. inn. Mediz. XIX. Jahrg. 1898. Kplt.

— f. Bakteriologie, Parasitenkunde etc.

Bd. 23—24. Kplt.

— f. Chirurgie. 1898. Kplt.

Der prakt. Arzt 1898. Kplt.

Münch. med. Wochenschr. 1898. Kplt.

Berlin. klin. Wochenschr. 1898. Kplt.

Der Kinderarzt 1898, IX. Jahrg. Kplt.

Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie 1898.

Bd. 48/49, je Heft 1/6.

Archiv f. Kinderheilkunde, v. Baginsky.

Bd. 25, Heft 1—6.

Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie, v. Hoffa.

Bd. 6, Heft 1/4.

Archiv f. Gynäkologie, v. Gusserow u.

Leopold. Bd. 56, 1/3.

Wiener med. Presse 1898. Kplt.

Deutsche med. Wochenschrift 1898. Kplt.

Deutsche Medizinalzeitung 1898. Kplt.

Wiener klin. Rundschau 1898. Kplt.

Sämtlich sehr gut erhalten.

Busch, some secret pages of his history.

3 Bde. Geb.

Tadellos erhalten, nicht aufgeschnitten.

Gebote möglichst direkt.

[30191] **A. Twietmeyer** in Leipzig:

Im Auftrage zu verkaufen:

1 Herzog-Plitts Realencyklopädie f. prot.

Theologie. Vollst. in 18 Hblnwdbdn.

2. Aufl. (219 №.) Für 105 № no.

1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1891—95.

10 gute Hblfrzbde. Für 18 № no.

1 Brunet, Manuel du libraire. Avec table.

6 tom. en 11 pties. 1860—65. 11 Org.

Hblnbde. 5. (letzte) vergriffene Aufl.,

ohne das Suppl. Für 180 № no.

Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[30171] Lederer in Berlin, Kurfürstenstr. 70:

\*Hebbel, Tagebücher.

\*Poetik v. Scherer od. Kaufmann.

[Z] [30258]

**G. F. Amelangs****Verlag in Leipzig.**

Für die Reisezeit bringen wir in Erinnerung:

**Hans Hoffmann, Der Harz.**

Gr. 4°. 360 S., reich illustr., geb. 15 M. ord.

**Wilhelm Jensen, Der Schwarzwald.**

Groß 4°. 396 S., reich illustr., geb. mit Goldschn. 20 M. ord.

Die „Gegenwart“ schreibt über beide Werke:

„Vor einigen Jahren erschien über den Schwarzwald ein wunderschönes Buch. Es war keines der herkömmlichen Prachtwerke, wo der Text, von irgend einem Dutzendschreiber verfaßt, bloß dazu da ist, um den „reichen Bilderschmuck“ — damals sagte man noch Illustrationen — zu erläutern und den ebenfalls sogenannten „stattlichen Band“ mit wertlosem Lesestoff zu füllen. Auf jenem Titelblatt prangte der allverehrte Name: Wilhelm Jensen, und zwar nicht nur als Vogelvogel, sondern der große Dichter hatte das ganze Buch mit Liebe selbst geschrieben und war zu diesem Zweck als rastloser Wandersmann die Thäler und Berge auf und ab gegangen, um ihre Schönheiten und Wunder zu schauen, die nur ein Sonntagskind von Poet erfassen und schildern kann. An jenes Schwarzwaldbuch erinnert uns nun das Amelangsche Harzbuch. Auch hier hat ein feinsinniger Verleger sich gleich an den rechten Dichtersmann gewendet, an den prächtigen Erzähler Hans Hoffmann, von dem wir die entzückendsten Schilderungen von Griechenland und Corfu besitzen, und der nun, seit Jahren im Harz wohnhaft, uns hier die intimen Schönheiten des nordischen Berglandes enthüllt. Ebenso wenig wie Jensen schreibt natürlich auch er bloßen Illustrationsteig, ja man kann sich die — übrigens sehr schönen — Bilder ganz gut wegdenken, ohne daß der Text dadurch verliert, ganz im Gegenteil. Man versucht dies aber einmal bei den landläufigen Prachtwerken! . . . Nur darin unterscheidet sich der „Harz“ von dem Schwarzwaldbuch, daß ihm ein wissenschaftlicher Teil vorangeschickt ist. In seiner humorvollen Vorrede gesteht Hans Hoffmann, daß er bei seiner Aufgabe „so respektabeln und furchterwiedenden Wissenschaften gegenüberstand, wie die Geologie, die Botanik und Zoologie, sowie die Prähistorie es sind, von denen ich ungefähr so viel verstand und verstehe, wie die Kuh vom Seiltanzan; selbst in das menschlichere Gebiet der Geschichte und Kulturgeschichte wagte ich nur von weitem verschüchterte Blicke zu thun; jedenfalls war ich zu faul für die ungeheure Mühe, mich da hineinzuhüllen. Aus dieser Not haben denn Verlag und Herausgeber eine Tugend zu machen gesucht, indem sie die Hilfe solcher Männer anrufen, die auf jenen wilden Gebieten in Bezug auf den Harz je am besten zu Hause waren“. Und auch hier sollte sich wieder das Geschick und Glück des Verlegers bewähren. Autoritäten, wie Vergrat von Koenen, der die Geologie übernahm, Prof. Regel, der den geographischen Teil, Prof. Marshall, der den zoologischen, Prof. Peter, der den botanischen auf sich nahm, wurden für das Naturwissenschaftliche gewonnen, während Major Förtsch die Prähistorie und Archivrat Jacobs die Geschichte und Kulturgeschichte zugewiesen bekamen. Neben diesen gelehrten Mitarbeitern nimmt sich nun der frohe Dichter und Wanderer Hoffmann nur um so liebenswürdiger aus; man mag es uns glauben u. s. w.“

Wir bitten um thätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Juni 1899.

**G. F. Amelangs Verlag.**

## Gesuchte Bücher ferner:

- [30235] Otto Harrassowitz in Leipzig: Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—25. Herkner, Arbeiterfrage. 2. Aufl. Runeberg, Gedichte (dtsche Uebersetzg.). \*Freytag, Technik d. Dramas. Knies, Geld u. Credit. (I. 2. Aufl.) Gogerly, Evidences of the Christian religion. I. Buddhism. 1862. Bunge, ein Archipteryg. b. Selach. 1873. Bonnet, Grundr. d. Entwickelg.? 1861. Sars, Crustacea of Norway. 2 vol. 1895-97. Hurter, Theol. dogmat. compend. in us. stud. Schmidt, Shakespeare-Lex. Strauss, Leben Paul Gerhardt. 1844. [30227] Karl W. Hiersemann in Leipzig: Verhandl. d. I.—III. dtschn. Geogr.-Tags. Horatius, ed. Jan. Edit. II. Album de la infanteria espan., p. Clouard. Lassalle, Bastiat-Schulze. Codizo civil (p. Freitas.) Rio 1860—67. Moussy, Descript. de la conféd. argent. Esercitaz. scient. d. Ateneo di Venezia, 1827. [30216] Hermann Mayer in Stuttgart: \*Jugend. I. Jahrg. Geb. \*Dante, divina commedia. Schöne Ausg. \*Rau, Beethoven. \*— Mozart. \*— Karl Maria v. Weber. \*La Mara, mus. Studienköpfe. 5 Bde. [30190] Walter Lambeck in Thorn: Schmidt, Geschichte des Deutsch-Croner u. Stuhmer Kreises.

- [30213] A. Buchholz in München: \*Berg- u. hüttenm. Kal. 1899. \*Rohde, Racen d. Rindes. \*Berger, Mallinckrodt. 1874. Semper, d. Stil. Nur 2. Aufl. Scala, Kunst u. Kunsthandwerk. Ziegler, Pentateuch, übers. 1883. Zahn, alttestamentl. Kanon. I. II. 2. Pecht, Künstler III. u. IV. Reihe. La mort d'Aymeri. (Didot.) Le couronnem. de Louis. (Anc. Textes.) Du Prel, Psychol. der Lyrik. — Stud. a. d. Geb. d. Geheimwiss. [30211] G. Hess, Antiqu., in München, Arcosstr. 1: \*Triumphzug d. Königs Wein u. Sachen ähnl. Genres, die auf Wein u. Bier Bezug haben, mögl. humor. \*Wegeler u. Ries, biogr. Notizen über L. van Beethoven. \*Architect. Ottomane. Constantinople 1873. \*Ortwein u. Scheffers, dtsche. Renaissance. [30212] A. Buchholz in München: Hackländer, Geschichtenbuch; — letzte Novellen; — Reise-Novellen; — der Roman m. Lebens; — Eigene u. fremde Welt; — Geschichten im Zick-Zack; — verbotene Früchte; — Ende d. Gräfin Patatzky. [30175] Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen: Erdmannsdörffer, dt. Gesch. v. 1640—1750. Ministerialblatt f. d. ges. inn. Verwaltg. d. preuss. Staaten. 21. Jg. 1860. [30178] Rossborg'sche Hofbh. in Leipzig: Bülow, Prozesseinreden. 1869. Hempel, gasanalyt. Methoden. — techn. Gasanalyse. Simmersbach, Grdl. d. Koks-Chemie. Retzsch, Umrisse z. Schillers Fridolin. — do. z. Kampf m. d. Drachen. Thibaut, franz. Wörterbuch. Hesse-Klein, kgl. preuss. Zollgesetze v. J. 1819. Lpzg. 1825. Buhl, Hebewerke. [30217] Wilhelm Scholz in Braunschweig: Mémoires et corresp. du roi et de la reine de Westphalie. Du Casse, les rois frères de Napoléon I. Sassische Doenekenbok. Raabe, Kinder v. Finkenrode; — Halb Mär, halb mehr; — Wunnigel u. and. Bde. \*Hirschberger Bibel. \*Burg, Joh., Epistelpredigten. \*Georges, lat.-deutsch. Wörterb. 7. Aufl. Freytag, d. Ahnen. Bd. 2. 3. 4. — Bilder. Bd. 3. Sybel, Begründung. Bd. 6 u. 7. Einbd. Köhler. Ztschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen. Bd. 1849. Görges, Braunschw. u. Hann. 3 Bde. Fontane, Wanderungen. Heinemann, Braunschw. u. Hann. (Perthes). Einzelne Bände. \*Gartenwelt, hrsg. v. Hesdörffer. \*Monatshefte f. Blumen- u. Gartenfreunde. \*Ploetz, französ. Schulgrammatik.

- [30236] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig: Dinglers polyt. Journal. Jg. 1820—24. Baumeister, Bilderhefte. Heft 7. Uhlenbeck, etym. Wörterb. d. got. Spr. Giesebricht, Kaiserzeit. Bd. 4. Führer d. d. Böhmerwald. Virchows Archiv. Bd. 1—19. Zeitschr. f. physik. Chemie. Kplt. u. Bd. 24—27. Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 23—29. Scherr, menschl. Tragikomödie. Tigerstedt, Physiologie. Stöhr, Histologie. Scheffel, Alles. Schirlitz, griech.-dtscs. Wörterbuch. Collignon, Gesch. d. griech. Plastik. Lassberg, Liedersaal. Hitzig, Quäralantenwahnissn. Charcot, poliklin. Vorträge. Gilles de la Tourette, Hypnotismus. Lübke u. Lützow, Denkm. d. Kunst. Ztschr. f. dtscs. Civilproc. 19—25. Becker, deutsche Sprachlehre. Kühner, ausf. Gr. d. lat. Spr. Loth, les mots latins. Itala, v. Sabatier. Bréal, Semantique. Gregorius, de pastorali cura, v. Westhoff. Socin, Schriftsprache u. Dialekte. Laistner, Nebelsagen. Nordalbing. Studien. N. A. 6 Bde. Weinhold, Spicilegium. Goodwin, Anglo-saxon Legends. Wilmans, altdtscs. Reimvers. Rückert, Gesch. d. neuhd. Spr. Dietrich, Ausspr. d. Gotischen. Weingartner, Ausspr. d. Gotischen. Gallée, altsächs. Laut- u. Flexionslehre. Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. Deutsche Zuckerindustrie. 1—7. Hacker, Speiseröhrenverengern. Stoos, Mitt. a. Klin. d. Schweiz. III, 1. Blumenfeld, spec. Diätetik. Laker, Anwdg. d. Massage. Friedrich, Rhinologie. Rosenberg, Krankh. d. Mundhöhle. Schech, Kehlkopfkrankheiten. Hirzel, Toilettchenchemie. Waitz, Verfassungsgesch. V. I. 2. Aufl. Verh. d. dtscs. Ges. f. Chir. 1—12. Zeitschr. f. dtscs. Unterricht. 1—8. Paul u. Braune, Beiträge. 1—12. Revue des falsifications. I u. folg. (A. einz.) Beauvais, Speculum mundi. Indian Antiquary. Kplt. Bidder u. Schmidt, Verdauungssäfte. Compt. rend. des séanc. de l'Acad. 1893, II—1898. Centralbl. f. Zuckerind. d. Welt. 1. u. 2. 6 u. folg. Chemikerzeitung. Bd. 2. 1878. Thonindustrieztg. 1886 (a. def.) u. 1891. Fischer, neuere Philos. I, 1. 3. Aufl. Rivista ital. de filosofia. I u. folg. Archiv f. Gesch. d. Philosophie. 1 u. folg. Philos. Jahrb. d. Goerresges. 1. u. folg.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner: Revue de métaphys. et de mor. 1—6. Zeitschr. f. Philos. u. phil. Krit. 1—113. Roman. Studien. 1 u. 2. Bull. de l. soc. chim. 1858—96 (a. einz.). Rec. des trav. chim. d. P.-B. 1—12. Zoëga, Catal. codic. coptic.
- [30276] **Franz Teubner** in Düsseldorf: \*Stahl u. Eisen. Kplt. u. einz. Bde.; — Jahrg. 1894. Heft 3 u. 6. \*Freyberg, Sammlung histor. Schriften. Bd. 3, ev. auch defekt! \*Byrons Werke. Mit Stahlst. 1844. \*Dickens, Pickwick Papers. 1837. \*— David Copperfield. 1850. \*— Sketches, by Boz. 1839. \*— Dombey and Son. 1848.
- [30264] **H. R. Sauerländer & Co.**, Sort. Buchh. in Aarau: \*Kramer, Ph. N., d. Mordnacht in Zürich. (Schauspiel.) 1850.
- [30271] **Hj. Möllers** Univ.-Buchh. in Lund (Schweden): \*Müllers Handb. d. klass. Altertumswiss. II. 2. Aufl.
- [30272] **L. Fernau** in Leipzig: Vidal, les instruments à archet. 3 vol. Paris.
- [30277] **Crone & Martinot** in Hamburg: Prometheus. 1.—4. Jahrg.
- [30265] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien: Heinzerling, d. Conservirung d. Nahrungs- u. Genussmittel. Halle 1883—86.
- [30275] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig: Deutsche Chirurgie. Lfg. 7. 18. 45 c II, 50 a, 52, 59. Virchows Archiv. Bd. 4. 6. 9. 12. 52. 56. 59. 139. Prager Vierteljahrsschrift f. prakt. Heilkunde. Bd. 1—8. 1844—45. Henke's Zeitschr. f. Staatsärzneikde. Jg. 33/36 (1853/56) u. 39/40 (1859/60). Tageblatt d. 1.—17., 21., 23., 25., 26., 28. u. 36. Naturforsch.-Versamml. Verhandl. d. Gesellsch. dtscschr. Naturf. 68. u. 70. Vers. 1896 u. 98. Wiener med. Wochenschrift. Bd. 1—2. 1851—52. Henke, Atlas d. topogr. Anatomie. Ideler, d. relig. Wahnsinn, erläut. d. Krankengesch. 1847. Zuelzer-Oberlaenders Centralblatt. Bd. 1—3. Auch einz. Hefte.
- [30181] **Julius Hermann's** Bh. i. Mannheim: 1 Gartenlaube 1898. Broschiert. 1 Eschstruth, poln. Blut. 1 — Ungnade. 1 Anzengrubers Werke. 1 Dahn, ein Kampf um Rom.
- [30180] **B. Konegen** in Leipzig: \*Buch f. Alle 1870/71. \*Illustrierte Zeitung 1870/71. \*Miller, konserv. Zahnheilkde.
- [30176] **Schaub** in Düsseldorf: Duruy-Hertzberg, Gesch. d. röm. Kaiserr.
- [30192] **Emil Strauss** in Leipzig, Crusiusstr.: Hirschberger Bibel.
- [30199] **Paul Lehmann** in Berlin: Mandry, Familiengüterrecht. Mansbach, Niessbrauch an Ford. Marcinowski, Lotteriewesen. Mataja, Recht d. Schadenersatzes. Matthis, contr. Haftpflicht. Mayor, die justa causa. Meili, Telephonrecht. Mekel, Begriff d. Novatio. Merkel, jurist. Encyclop. Meyer, internat. Strafrecht. — natur. obligatio. Mitteis, art. Urheberrecht. — Individ. d. Obligation. Mittler, Theorie d. Patentrechts. Müller, Entwick. d. Erfindungsschutzes. Munck, patentrechtl. Licenz. Mutzenbecher, Lehre v. d. Culpa. Neubauer, ehel. Güterrecht. — Rechte üb. Expropri. etc. — Wasserrecht. Neumann, civilrechtl. Fragen. Neuner, Wes. d. Privatrechtsverh. Nieberding, preuss. Wasserrecht. Niemeyer, Depositum irregul. Nuheim, intern. Privatrecht. Olshausen, Recht b. Besitz. Opet, Theaterrecht. Oertmann, Fiducia. Ossig, röm. Wasserrecht. Papendieck, Eigentumserwerb. Patentfrage. 6 Preisschr. Peisert, Inh. e. Geldschuld. Pernice, Sachbeschädigung. Pfersche, Error in substantia. — Bereicherungsklagen. Pflüger, Besitzklagen. Philippi, Vertrag d. Telephon. Post, ethnolog. Jurisprud. Pouillet, Traité d. marq. de fabr. Priester, Compens. culpae. Puntschart, Theor. d. Privatr. — Schuldvertrag. Püttingen, in Oesterr. gelt. intern. Privatr. Rang, Haftung d. Schuldn. Ray, bedingte Novation. Reatz, Erfüllungsort. Regelsberger, bayer. Hypothekenrecht. Rehbein, Mora debitorum. Reineke, Begr. d. Obligation. Reuter, Berecht. d. Gegens. Reyscher, Vollstr. ausl. Urth. Richter, Vormundschaftsrecht. Robolski, dtscs. Patentrecht. Roh, d. jus variandi. Rohland, intern. Strafrechtstheor. — Enteignungsrecht. Römer, Leist. an Zahlgsstatt. — Erf. d. Obligatio. Roth, Syst. d. dtscs. Privatrechts. — bayer. Civilrecht. Röttger, Vers. in rem. Salkowski, Novation. Schein, Rechtsphilosophie. Schalhass, Nachbarrecht. Schay, Wes. d. mora cred. Schelcher, Rechtsw. d. Enteignung.

- [30184] **R. Grimmer** in Dresden, Werderstr.:  
Jensen, Götz u. Gisela.  
Pharmacopoe. Engl., Ital., Russ. etc.  
Thompson, Dynamomaschinen.  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Revid. Ausg.  
Lueger, Lexikon. Origbd.
- [30189] **L. A. Kittler** in Leipzig:  
Hackländer, Rheinfahrt. Deutsch u. engl.
- [30188] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:  
\*Heyd, Levantehandel.  
Julian, rec. Hertlein. 1875/76.  
Bayardi, Antichità d'Ercolano.  
Dütschke, antike Bildw. O.-Ital. 1. 4. 5.  
Child, Traité s. l. commerce. 1755.  
Lieder, dtsc., a. d. Schweiz. 1842.  
Wollstonecraft, Rights of woman. 1792.  
— dtsc. v. Salzmann. 1793.  
\*Ranke, der Mensch. 1. A.
- [30185] **C. Grill**, Hofbuchh. in Budapest:  
\*München, canonisches Gerichtsverfahren  
1874. 2. Aufl. I/II. (Schwann.)  
Gef. Angebote direkt erbitten.
- [30209] **Th. Schuberth** in Dresden-Blasewitz:  
\*Franke, Gesetzgeb. i. Kgr. Sachsen. Kplt.  
\*— do. 1. Band.
- [30208] **R. Baumann's Buchh.** in Breslau:  
Groth, Claus, Quickborn.  
Eichrodt, lyrischer Kehraus.
- [30206] **Carl Obst** in Goldberg i/Schl.:  
\*Schroller, Schlesien. Geb.  
Angebote direkt erbitten.
- [30226] **Militär-Verlagsanstalt**, Berlin W. 9:  
Alles von u. über Adolf Menzel.  
Alles von u. über Ferd. v. Schill.  
Alles von u. über Friedrich d. Grossen.  
Flugblätter aus den Jahren 1806—14.  
Nur direkte Angebote.
- [30245] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
Gebhardt, Hdb. d. dtscn. Geschichte.  
Rauber, Hdb. d. Anatomie. II. Geb.  
Kunst f. Alle. XII. u. XIV. Jg. (Lesezirkel.)  
Finger, Blennorhöe. (1896.)  
Häusser, Gesch. d. Pfalz.  
Jugendfreund 1863.
- [30220] **Theodor Reischle** in Nördlingen:  
Weber, Dr. G., Weltgeschichte. 1878.  
Bd. 1—3, 5, 6—8. Br.
- [29814] **Hermann Krumm** in Remscheid:  
\*H. Zschokkes Novellen. Gut erh.  
\*Beschreibung e. Reise d. Königs Friedr.  
Wilh. IV. als Kronprinz ins Bergische  
im J. 1833.
- [30215] **Polytechn. Buchhdg.** in Mittweida:  
Müller-Breslau, Baukonstruktionen. I.
- [30193] **H. Scholtz**, Buchh. in Breslau:  
Klockmann, Mineralogie.  
Haarsma, Tabaksbau in Deli.
- [30197] **H. W. Silomon** in Bremen:  
1 Adressbuch von Köln 1899, od. ev. 1898.  
1 — von Nürnberg 1899, od. ev. 1898.  
1 — von Berlin 1899, od. ev. 1898.
- [30194] **Leuschner & Lubensky's** Uni-  
versitäts-Buchhandlung in Graz:  
1 Clebsch-Lindemann, Vorlesungen über  
Geometrie. 1. Bd. 1. Theil.
- [30210] **F. Nemnich** in Mannheim:  
\*Gutzkow, Wally d. Zweiflerin.  
\*Rheinischer Antiquarius.
- [30232] **Th. Stauffer** in Leipzig:  
Pädag. Jahresber., v. A. Richter. 1895—98.  
Entsch. d. Reichsger. in Strafsachen.  
Concordantiae Corani arabice, ed. Flügel.  
Corani textus arabicus, ed. Flügel.  
Meyer-Jacobson, Chemie.  
Kobell, Geschichte d. Mineralogie.  
Tigerstedt, Lehrb. d. Physiol. d. Menschen.  
Rieder, Atlas d. Mikroskopie d. Harns.  
Eulenburg u. Samuel, Lehrb. d. Therapie.  
Sommer, psychopathol. Untersuchgn.
- [30196] **Hohmann'sche Buchh.** in Plauen:  
Reichstagsmittheilungen 1870—83.
- [30202] **Sutthoff's Bh.** (N. Liedert), Moskau:  
1 Kant, von der Macht des Gemüths.  
1 Brentano, Anfang u. Ende der engl.  
Kornzölle.
- [30201] **Wilh. Jansen** in Itzehoe i/Holst.:  
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 12 bis  
Schluss. Gut erh.
- [30200] **W. Müller**, 1, Star Yard, Carey  
Street in London WC.:  
\*Gams, Series episcoporum.
- [30205] **Centralbuchhandlung** in Leipzig:  
Shakespeare-Jahrbuch. Bd. 22 u. folg.  
Saphirs Schriften. III. Serie. Nachtrag.  
Werder, Junker Jürgen. Auch Leihbibl.-Bd.  
Cooper, Vorkastellmatrose.  
Melville, Redburn's erste Reise.  
— 4 Monate a. d. Marquesasinseln.  
Schubert, Pflanzenreich. Neue Aufl.  
Semper, d. Stil. 2. Thl.
- [30263] **A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:  
1 Küchler, Hess. Verf.- u. Verwaltungs-  
Recht. 3. Aufl.  
1 Oest. Monatsschr. f. den öffentl. Bau-  
dienst. Jahrg. 2.
- [30268] **J. Greven** in Krefeld:  
\*Eschstruth, Ungnade.  
\*Heyse, Jungbrunnen.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.  
\*Comenius-Portrait.
- [30270] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Septuaginta, ed. Sweet.  
\*Lehnert, Rinderzucht.  
\*Schwarzenacker, Pferdezucht.  
\*Gross, Handb. f. Untersuchungsrichter.  
\*Lendenfeld, australische Reise.  
\*Baumgarten, Apostelgeschichte.  
\*Undset, Études sur l'âge de bronze de  
la Hongrie. (Christiana.)  
\*Braun, Gemälde d. moammed. Welt.  
\*Tollens, Kohlenhydrate.  
\*Winckelmann, Handbuch der Physik.  
\*Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie.  
\*Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. II.  
\*Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen.  
\*Antiquariatskataloge üb. Astronomie.
- [30179] **Heinrichshofen** in Magdeburg:  
Tolhausen, spanisches Wörterb. 2 Bde.  
Toussaint-L., Französisch. Kplt.
- [30173] **Friedr. Kilian's Nachf.**, Budapest:  
\*1 Merkel, juristische Encyclopädie.
- [30170] **Mudie's Select Library Ltd.**,  
New Oxford Street in London:  
Dubletten gesucht! Angebote direkt!  
\*Gustav vom See, Gänse-Liese.  
\*Hoefer, Lorelei.
- [30198] **H. Le Soudier** in Paris:  
Neugart, Codex diplomaticus Alemanniae.  
2 vol. Freyburg 1791—95.  
Seibertz, Urkundenbuch zur Landes- u.  
Rechtsgeschichte d. Herzogtums West-  
falen. I. 1. II. III u. IV. 4 Bde.  
Arnsberg 1839—54.  
Ennen u. Eckertz, Quellen zur Geschichte  
der Stadt Köln. 6 Bde. 1860—79.  
Schmid, die Gesetze d. Angelsachsen. 2. A.  
Leipzig 1858.
- [30195] **J. Rath** in Backnang:  
Jaegers Weltgeschichte. 2. Aufl.  
Bilz, Naturheilverfahren. 10 M-Ausg.  
Annegarn, Weltgeschichte.  
Wundt, phys. Psychologie.
- [30269] **Julius Linck** in Karlsruhe:  
\*1 Burekhardt, Endoskopie. 1889.  
Angebote erbitte direkt.
- [30174] **Alb. Johansmann** in Gnesen:  
\*Russische Wörterbücher mit deutscher  
Aussprachebezeichnung.
- [30218] **Felix L. Dames** in Berlin W. 62:  
\*Kryptogamen-Flora v. Schlesien. Bd. 1.  
(Gefässkrypt. v. Stenzel etc.).

### Burückverlangte Neuigkeiten

- [30182] Umgehend zurück erbitten  
**Woerl's Eisenach.** VI. Aufl. 50 ♂ ord.,  
35 ♂ no.  
Woerl's Reisebücher-Verlag  
in Leipzig,  
Kais. u. Kgl. Hofverlagshandlung.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

[30253] Als Hilfsarbeiter für eine Univers.-  
Bibliothek in Süddeutschland wird zu mögl.  
baldigem Antritt ein junger Buchhändler  
gesucht, der, im Besitz v. guten Literatur-  
kenntnissen, gewohnt ist, gewissenhaft und  
ergriff zu arbeiten. Die Stellung ist an-  
genehm und dauernd. Anfangsgeh. 100 M  
pro Monat, doch ist dem betr. jungen Mann  
gestattet, in seiner freien Zeit in einer an-  
gezogenen Sortimentsfirma thätig zu sein,  
um so sein Einkommen zu erhöhen.

Gef. Angebote mit nur vorzüglichen  
Empfehlungen und Photogr. baldigst unter  
30253 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[30262] Volontär. Wir suchen zum  
1. August oder später einen jungen  
Herrn mit buchhändlerischer Vor-  
bildung. Ausgezeichnete Gelegenheit,  
sich sowohl im wissenschaftlichen  
Buchhandel, im Kunsthändel, als  
auch in der französischen Konver-  
sation auszubilden; ev. kl. Vergütung  
nach 2 Monaten. Gef. Angeb. bitten  
Photographie beizufügen.

Basel. Georg & Co.,  
Buch- u. Kunsthändlung

[30252] Zum 1. September sucht eine  
Buchhandlung Rheinlands einen sehr gut  
empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen  
mit gewandten Umgangsformen u. möglichst  
mit Sprachkenntnissen. Angeb. mit Zeugnis-  
abschrift, Photographie u. Angabe d. Gehalts-  
ansprüche erbitten unter Z. N. 30252 an die  
Geschäftsstelle d. B.-B.

[30131] Zum möglichst baldigen Eintritt wird ein nicht zu junger, durchaus tüchtiger und in allen Verlagsarbeiten erfahrener Gehilfe gesucht, der selbstständig und flott zu arbeiten versteht.

Anfangsgehalt 130 M. Bei zufriedenstellenden Leistungen dürfte es sich bald um eine Lebensstellung handeln. Ja-Zeugnisse erforderlich. Angebote unter 30131 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30240] Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Stuttgart, Juli 1899.

Buchhandlung der Ev. Gesellschaft, Sortiment.

[30282] Für eine Mittelstadt Ostpreußens wird zum 15. Juli ein junger, tüchtiger Buchhändler, der selbstständig arbeitet, gesucht. Meldungen mit Gehaltsanspruch bei freier Station und Wohnung befördert unter K. W. 44 Herr Carl Dr. Fleischer in Leipzig.

[30249] Suche z. 15. Juli einen jüngeren Sortimentsgehilfen, der auch kleinere Geschäftstouren übernehmen kann. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erb. E. Görlacher, Buchh. u. Buchdruckerei, Billingen, Schwarzwald.

[30228] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Heidelberg.

E. Winter'sche Universitätsbuchhandlung, J. W. Roth.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M. pro Zeile.

[30285] Jg. Mann, gel. Buchdrucker, in Buchführung, Korrekturlesen, Stenogr. z. erf., seit 1½ Jahren im Laden ein. Buchh. thätig, sucht behufs Weiterbildung auf der Redakt. eines Blattes oder in einer Buchhandlung Stelle. W. Angebote unter 30285 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[30255] Junger Buchh. sucht Stellung in einem schles. Sortiment, das event. nach Jahresfr. häufig erw. werden kann. Gesl. Ang. u. B. C. 30255 a. d. Gesch. d. B.-V. zu richten.

[30012] Gehilfe, Anfang 30er, in allen Arbeiten des Sortiments und des Verlages praktisch erfahren, sucht zum 15. Juli oder 1. August möglichst selbständige u. dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angebote werden unter # 545 durch Herrn A. R. Kochler in Leipzig erbeten.

[30284] Geh., 25 J. alt, militärfr., mit Sort.- u. Verlagsarb. vertr. u. Sprachkenntn. im Engl. u. Franz., sucht, auf gute Zeugn. u. Empf. gest., z. 1. Okt. dauernde Stellung. Gefl. Ang. unt. 30284 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Besetzte Stellen.

[30257] Den Herren Bewerbern, die sich um die unter Nr. 28434 ausgeschriebene Gehilfenseite beworben haben, teilen wir auf diesem Wege hierdurch höfl. mit, dass dieselbe besetzt ist.

### Vermischte Anzeigen.

## Gebr. Hoffmann

Buchbinderei mit elektrischem Betrieb

[29295] Leipzig empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden und Mappen in jeder Ausführung zweckentsprechend, sauber und billig. Muster u. Preisangabe unberechnet und frei zu Diensten. \*\*

[30183] Um nähere direkte Auskunft über den Aufenthalt von Karl Krausbauer (1879 bei Freyschmidt [?] Kassel), bittet

Carl Hoffmann  
c/o Geo Brumder,  
Milwaukee, Wis. U.S.A.  
(Germania Building).

[28727] In bester Buchhändlerlage Leipzigs — Inselstraße — sind für Verlagsbuchhändlgn. sehr geeignete Lagerräume, ca. 300 Meter mit hellem Kontorraum (einziges Lager in dem betreffenden Grundstück) preiswert zum 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Näheres durch Paul Schimmelwitz in Leipzig, Dresdnerstr. 8.

[30207] Abreißkalender f. Brauereien werden gesucht. Angebote mit Preisangabe werden direkt erbeten.

Goldberg i/Schles.

Carl Obst (H. Walther).

### Verpackte O.-M.-Bemittenden!!

[30169]

3 Schauz, Junge Mädchen. II.

4 — Junge Mädchen. III.

1 Hedenstjerna, Westberg.

1 — Joensson.

1 — Pastor.

Ferner aus dem Verlage von R. Thieme-mann in Stuttgart:

1 Münchhausen, 1 Märchenwelt, 1 Robinson.

Die Empfänger werden ergebenst um Rückgabe unter Nachnahme der Spesen gebeten.

Andreae & Co. in Ruhrtort.

[30048] 1 Hochparterre in Leipzig, Salomonstraße 8, für Buchhändler sehr geeignet, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, gr. Keller, Boden, zum 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres Kontor, Hof links.

## Fadenringe

aus rotem Gummi.

Ersatz für Bindfaden.

[29410] Gangbarste Größen 30 u. 40 mm. p. Kilo 24 M. Ich lasse auf Wunsch zahlreicher Kunden die Ringe jetzt etwas stärker anfertigen und gewähre bei Entnahme von mindestens 500 Gramm 10% Rabatt.

Bei Entnahme kleinerer Quantitäten bitte um vorherige Einsendung des Beitrages in Marken.

Ludwig Meyer, Gummiwfk.

in Berlin W., 138 Potsdamerstr.

## G. Reichardt, Buchdruckerei,

[30279] Groitsch-Leipzig, empfiehlt sich zur Herstellung v. Broschüren und Prospekten z. bei billigster Berechnung.

## Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen. [29458]

## Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat Juni 1899 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 4845. — Erhienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4845. — Verzeichnis fünfzig erscheinender Bücher. S. 4849. — Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. S. 4849. — Kleine Mitteilungen. S. 4852. — Sprechsaal. S. 4853. — Anzeigblatt. S. 4854-4864.

Ameleangs Verl. 4841.	Daniel 4863.	Hegh in Mil. 4861.	Lebrecht 4860.	Rehbandt & Co. 4855.	Suthoff's Ph. 4863.
Amtesgericht Aachenb. 4854.	Fernau 4862.	Hiersemann 4861.	Lehmann, B., in Brln. 4862.	Retters 4856.	Taubnig, B. 4860.
Amtesgericht Halle 4854.	Görlacher 4858 (2).	Hobeda in Le. 4854.	Le Soudier 4863.	Nath in Bautz. 4863.	Taubner in Düss. 4862.
Andreas & Co. 4864.	Höller & Co. 4855.	Hoffmann in Milw. 4864.	Lenchner & L. 4863.	Reichardt in Groitsch 4864.	Umar 4857.
Anteber, K., in Le. 4856.	Gleischer, C. Dr., in Le. 4862.	Hoffmann, Gebr., in Le. 4861.	Lind in Karlsruhe 4863.	Reiske 4863.	Trübner, A. J., in Straß.
Caumann in Bresl. 4863.	3864.	Hohmann in Gl. 4863.	Loßler in Dr. 4863.	Röhrberg's Hofb. 4861.	4859.
Feßbold & Co. 4866.	God. G. m. b. H. 4862.	Hottelmann 4854.	Lorenz & Wachet 4863.	Sauerländer & Co. in Karau.	Twermeyer, A., in Le. 4860.
Feßbold in Bonn 4863.	Gripho, F. W., in Le. 4857.	Hüber in Mu. 4860.	Meier, D., in Le. 4854.	4862.	Verl. d. Handels-Ac. Le. 4860.
Fricker, A. H., in Le. 4858.	Gripho & Schmidt 4858.	Jente in Brln. 4858.	Meier, D., in Stu. 4861.	Schaub 4862.	Verl. d. Fröbel-Oberlin.
Geigstrachet's Hofb. 4863.	Georg & Co. in Bresl. 4863.	Jansa 4855.	Meier, D., in Brln. 4860.	Schimmelwitz 4864.	Vereins 4857.
Heil 4859.	Göbel 4864.	Janien in Tsch. 4863.	Meier, D., in Brln. 4864.	Schmidt, G., in Brln. 4854.	Walbe in Löb. 4854.
Fennmiller & S. 4862.	Greven in Cref. 4863.	Johansmann 4863.	Mittler-Verlagsgant. in	Schölkopf in Brsl. 4863.	Weber, D., in Le. 4861.
Buchh., Alsb., in Gott. 4861.	Gritill Hofb. 4863.	Atlas's Rath. 4863.	Wcln. 4863.	Scholz in Brus. 4861.	Wibelt, D., in Stu. 4857.
Endl. b. Bv. Gesellsh. in	Grimmer 4863.	Kitter in Le. 4863.	Wöller in Lund 4862.	Schuberth in Dr. Br. 4863.	Winter'sche Univ. in Hdbg.
Stu. 4861.	Hegemann in Bremenh. 4854.	Kochler Barfot. in Le. 4855.	Wöller 4859.	Silomon 4863.	4864.
Endl. Dr. Leit., in Bresl.	Holm 4864.	Kochler, St. J., in Le. 4854.	Mudie's Select Libr. in Lond.	Springer in Brln. 4859.	Woerl's Reisebücher-Berlag
1863.	Hampé in Bre. 4860.	4864.	4863.	4863.	4863.
Büdner, in MR. 4851 (2).	Harrasovit 4861.	Konegen in Le. 4862.	Müller in London 4863.	Staude 4854.	Zimmermann in Stu. 4854.
Colmann-Vögl 4855.	Heintrichhofen in Magdeb.	Krumm in Nemisch. 4863.	Nennich in Mannh. 4863.	Stauffer 4863.	
Centralbund, in Le. 4863.	4860. 4863.	Lambert, W., in Thorn 4861.	Obst in Goldb. 4863, 4864.	Strauß, C., in Le. 4862.	
Grete & IX. 4862.	Hermann in Mannh. 4862.	Lang in Karlsruhe. 4860.	Öllendorff in Paris 4869.		

Berantwortliche Redactoren: Dr. Vogt & Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: Raumann & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.